

»Sieben« • Das Journal
der Evang.-Luth.
Kirchengemeinden
Augsburg Mitte

St. Andreas
St. Anna
Zu den Barfüßern
Heilig Kreuz
St. Jakob
St. Johannes
St. Ulrich

2026

September
Oktober
November

Ausgabe 15

Quo vadis, Kirche?



Inhalt

September, Oktober, November 2026

Ausgabe 15

3 Editorial

Thema: Quo vadis...

4 Die Zukunft der Kirche liegt in der Liebe

6 Quo vadis - nachgefragt!

Pfarrei Mitte

8 Panorama

14 Kirchenmusik & Konzerte

15 angedacht

16 Gottesdienste

19 Kinderseite mit Stupsi

Gemeinden

10 St. Andreas

12 St. Anna

20 Zu den Barfüßern

22 Heilig Kreuz

24 St. Jakob

26 St. Johannes

28 St. Ulrich

30 Jugend & Junge Erwachsene

31 Diakonie & Service

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Pfarrei Augsburg Mitte mit ihren Kirchengemeinden St. Andreas, St. Anna, Zu den Barfüßern, Heilig Kreuz, St. Jakob, St. Johannes, St. Ulrich

V.i.S.d.P.: Pfarrer Thomas Hegner
Redaktionsanschrift:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Anna,
Fuggerstr. 8, 86150 Augsburg
www.journal-sieben.de
E-Mail: redaktion@journal-sieben.de

Redaktion: Angela Anders-Batke,
Pfarrerinnen Sniewit Aujezdsky, Bärbel
Bächlein, Manfred Batke, Ursula
Eglseer, Pfarrer Thomas Hegner,
Diakonin Irmgard Hoffmann, Simone
Lackner-Becker, Diakonin Elisabeth
Krauß, Pfarrer Markus Maiwald, Pfarrer
Bernhard Offenberger, Pfarrer Thomas
Schmeckenbecher, Dr. Martin Scholz

Layout: Sophia Aujezdsky, Bärbel
Bächlein, Manfred Batke, Thorsten
Braunbarth, Anja Dannhorn, Ursula

Eglseer, Simone Lackner-Becker,
Bernhard Offenberger, Dr. Martin Scholz

Grafikkonzept: sofarobotnik, Büro für
Gestaltung, Augsburg / München
Stupsi (Konzept und Gestaltung):
Christian Offenberger

Druckerei: Joh. Walch GmbH & Co KG
Auflage: 10.100 Stück, CO₂-neutrale
Produktion (Projekt: Kochöfen, Ghana),

Druck auf FSC®-zertifiziertem Papier -
verantwortungsvolle Waldwirtschaft

Termine Journal Sieben Nr. 16:
Redaktionsschluss 26. Oktober
Lieferdatum: 23. November

Bildnachweis: Titel Gundula Vogel auf
Pixabay
S.5 Nathan Dumlao auf Pixabay
Wir danken allen weiteren
Fotografen und Fotografinnen für die
Abdruckrechte.

Kirche, wie soll es weitergehen?



Pfarrerin Snewit Aujezdsky

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Dieser Ausgabe liegt ein Flyer bei, der über die Veränderungsprozesse in unserem Dekanat und den Kirchengemeinden informiert. Dieser hat uns inspiriert, ganz unterschiedliche Menschen zu bitten, uns zu schreiben, was sie sich in Zukunft für und von Kirche wünschen. Die Antworten sind so unterschiedlich wie Menschen eben sind. Es ist ein bunter Blumenstrauß geworden.

Pfarrerin Maral Zahed sieht den Weg der Kirche darin, dass wir über eine liebevolle Verbindung zu uns selbst, zu Gott und den Nächsten eine Balance finden. Verena Mutius-Bartholy, Stadträtin bei den Grünen, macht den Weg der Kirche an drei Orten fest: zuerst in der eigenen Glaubenspraxis, dann an dem Ort Kirche, wo Menschen dem Glauben und einander begegnen, und zuletzt im Auftrag, dass Kirche dort reagieren muss, wo Entwicklungen den Grundwerten unseres Zusammenlebens widersprechen.

Die Juristin Michaela Huth-Dierig vertritt die Meinung, dass der Glaube im Leben Halt geben soll, und dass sich Kirche darum auf ihre Kernaufgaben rückbesinnen sollte. Der Theaterregisseur David Ortmann sieht starke Parallelen von Theater und Kirche. Er empfiehlt der Kirche, nicht zu warten, bis die Menschen zu ihr kommen, sondern aus den Kirchen heraus auf die Menschen zuzugehen.

Fritz Grassmann, Pfarrer und Theologischer Vorstand des Diakonischen Werks Augsburg, vertritt eine diakonische und menschnahe Kirche. Er sieht eine große Chance darin, kirchliche Immobilien, die nicht mehr gebraucht werden, für soziale Zwecke zu nutzen.

Für den katholischen Dekan Helmut Haug ist die Christusfigur in St. Moritz ein gutes Bild für die Zukunft der Kirche: Ein Christus, der uns entgegenkommt, dem wir aber auch entgegen gehen. Wenn das gelingt, brauchen wir uns vor der Zukunft nicht zu fürchten.

In diesem Sinne wünsche ich uns und der Kirche, dass wir uns mutig und unerschrocken auf den Weg machen - und wenn Sie Ihre Ideen dazu mit uns teilen mögen, schreiben Sie uns gerne!

Pfarrerin Snewit Aujezdsky

Die Zukunft der Kirche liegt in der Liebe

Spannend, wohin Kirche gehen wird. Wichtiger: Mit welcher inneren Haltung machen wir uns gemeinsam als Kirche auf den Weg? Wir, die wir Kirche sind?

Maral Zahed • Wohin gehst du, liebe Kirche? Und vielleicht noch wichtiger: Wie gehst du deinen Weg? Hier lege ich mehr Konzentration auf den Weg als auf das Ziel. Die Art und Weise, wie die Kirche ihren Weg geht, ist ein Großteil ihres Ziels.

Die Kirche als Organisationsform ist kein Selbstzweck. Auch wenn die punktuellen Gemeinschaften, unsere Tätigkeiten und unsere Organisationsstruktur eine eigene charakteristische Schönheit ausstrahlt. Den Weg der Kirche in der Gegenwart und in die Zukunft will ich deshalb von ihrer Aufgabe her denken. Denn Kirche ist zur Erfüllung einer existenziellen Aufgabe berufen. Die höchste – ich glaube auch existenziellste – Lebensaufgabe eines gottgläubigen Menschen wird uns von Jesus im Markusevangelium so überliefert:

Einer von den toragelehrten Frauen und Männern trat [zu Jesus] hinzu. Er hatte gehört, wie sie diskutierten, und hatte bemerkt, dass Jesus Fragen gut beantwortete. Er fragte ihn: »Welches ist das wichtigste aller Gebote?« Jesus antwortete: »Das wichtigste ist: Höre, Israel! Gott ist allein Gott. So liebe denn Gott mit Herz und Verstand, jedem Atemzug, mit aller Kraft. Das zweitwichtigste Gebot lautet: Liebe deine Nächste und deinen Nächsten, wie du dich selbst liebst. Kein anderes Gebot ist größer.«

Dieses dreifache Liebesgebot ist eine ebenso schöne wie anspruchsvolle Herausforderung. Sie beruft uns, in einer liebevollen Verbindung zu uns selbst, zu unserer Nächsten und zu Gott zu leben.

Die »Nächste« ist dabei weit mehr als der Mensch unmittelbar an unserer Seite. Gemeint ist die Gemeinschaft, in der wir leben, die Gesellschaft, die uns prägt, und schließlich auch die gesamte Schöpfung, von der wir leben und deren Zukunft wesentlich von unserer Verantwortung und Weisheit abhängt. Genauso wie unser Leben von den Schätzen der Natur und ihrer Weisheit abhängen.

Entscheidend ist der Balance-Akt dieser drei Beziehungen. Keine der Beziehungen kann für sich allein in ein erfülltes kirchliches (oder individuelles) Leben führen. Erst

wenn Selbstliebe, Nächstenliebe und Gottesliebe einander wechselseitig nähren und im Gleichgewicht stehen, entfaltet sich ihre ganze Kraft.

Wer ausschließlich die Gottesbeziehung sucht, läuft Gefahr, sich von der Welt und den Menschen zu entfernen. Wer sich nur um sich selbst dreht, verliert leicht den Blick für das Gegenüber. Und wer sich ganz in den Dienst anderer stellt, ohne auf die eigenen Grenzen und Bedürfnisse zu achten oder sich von Gott stärken zu lassen, gerät nicht selten in Erschöpfung.

Die Kirche entfaltet ihr ursprüngliches und attraktives Wesen, wenn sie dieses Liebesgebot zu leben versucht. Wenn unsere Entscheidungen in der Kirche durch dieses dreifache Sieb durchgerieselt sind, erfüllen wir unsere Aufgabe als christliche Organisation. Zugleich leben wir unsere Berufung. Erfüllend und anstrengend zugleich.

Was ist in dieser herausfordernden Zeit eine liebevolle Entscheidung Gott gegenüber? Wie gehen wir liebevoller in der Kirche miteinander um? Und was bedeutet ein liebevoller Umgang der Gesellschaft und der Schöpfung gegenüber? Da sind einfache Antworten kaum möglich. Denn liebevoll zu leben, kann so viele Facetten haben.

Einige dieser Facetten könnten so aufleuchten: Dann werden wir denen Grenzen setzen, die andere aus der Gesellschaft ausschließen wollen. Dann werden wir unsere kirchlichen Traditionen nicht zu Götzen machen, sondern neue und lebendige Formen finden, die noch mehr Menschen spirituell nähren. Dann werden wir Heilungsräume entfalten, in denen seelische Wunden in Gottes Gegenwart heilen können. Und in dem allem werden auch wir weiter als geliebte Geschöpfe Gottes heilen und wachsen. Allein dadurch, dass wir das höchste und existenziellste Gebot leben.

Ich weiß, es ist eine enorme spirituelle Transferleistung, die Jesus uns zumutet: Liebe in Form von konkreten Entscheidungen zu gießen. Wahrscheinlich machte er das, weil wir es können. Zusammen und mit Gottes Hilfe.



Quo vadis - nachgefragt!

Dass Kirche sich entwickeln sollte, darin sind viele sich einig. Wohin - darüber gehen die Meinungen auseinander. Wir haben ein paar Stimmen eingeholt ...

»Die Stimme erheben, wenn Menschen in Not sind.« Verena von Mutius-Bartholy, Stadträtin, Gemeindeglied in Heilig-Kreuz

Oft reagieren Menschen überrascht, wenn ich erzähle, dass ich als Stadträtin bei den Grünen gläubige Christin bin. Dann fragen sie mich: Was bedeutet Kirche für dich? Hat sie überhaupt noch eine Zukunft?

Ganz bestimmt! Kirche und Glaube sind wichtige Bestandteile unseres gemeinsamen Miteinanders – heute wie auch in der Zukunft. Für mich sind dabei drei Dimensionen zentral:

Die erste Dimension ist der unmittelbare Alltag jedes Einzelnen. Für mich gehört der Glaube selbstverständlich zu meinem Alltag. Das zeigt sich in den christlichen Schall Liedern, die ich am Abend gemeinsam mit meinen beiden Kindern singe. Jede/r hat hier andere Anknüpfungspunkte und diese können auch nur behutsam aufgebaut werden. Über den Gottesdienstbesuch, über die christliche Kita, über Kontakt zu anderen aktiven Christen. Warum ist hier der Glaube spürbar? Bei all diesen Situationen kommt das Verbundenheitsgefühl und das Vertrauen, Teil einer Gemeinschaft zu sein, zum Ausdruck. Das Gefühl, das einen trägt - vor allem auch in schwierigen Zeiten.

Die zweite Dimension ist für mich die Kirche als Ort. Kirche kann ein Raum der Stille sein, ein Ort der Gemeinschaft, ein prägendes Gebäude im Stadtbild oder auch ein architektonischer Anker im Quartier. Gerade deshalb ist es aus meiner Sicht wichtig, künftig noch stärker neue Wege zu gehen. Sakrale Räume sollten auch für weitere Formen des Zusammenkommens offen stehen: für eine Vesperkirche, eine Tanzveranstaltung, eine Kindergartengruppe an Regentagen oder andere gemeinschaftliche Angebote. Kirche kann so unabhängig vom Gottesdienst ein Ort bleiben, an dem Menschen sich begegnen und Gemeinschaft erleben.

In einer dritten Dimension ist die Kirche von morgen für mich auch eine politische Kirche. Als Politikerin nehme ich die evangelische Kirche als politisch engagiert wahr. Die Kirche der Zukunft stellt sich weiterhin klar gegen

Rechtsextremismus, unterstützt die Seenotrettung und erhebt ihre Stimme, wenn benachteiligten Gruppen Rechte genommen werden sollen. Sie tritt dort ein, wo gesellschaftliche Entwicklungen den Grundwerten unseres Zusammenlebens widersprechen.

»Ich wünsche mir eine Kirche, die Halt gibt und tröstet.« Michaela Huth-Dierig, Juristin, Gemeindeglied in St. Anna

Unsere Kirche sollte für unseren christlichen Glauben und die »Anleitung« zum Leben mit ihm im Alltag stehen. Folglich sollte sie sich auf ihre Kernaufgaben rückbesinnen: das Verbreiten des Wortes Gottes, das Spirituelle in Abgrenzung zum immer weiter um sich greifenden Konsum sowie der Tendenz, wirklich alles zu monetarisieren (Stichwort »Carework«), die Seelsorge, Trost und Zuspruch spenden sowie Halt in einer haltlosen Welt geben. Ganz konkret sollte und muss das in der Gemeinde vor Ort geschehen. Essenziell sind das gemeinsame Erleben beim Gottesdienst, Singen und das Musikhören. Zentral ist dabei wiederum die Predigt, die den Zuhörern Positives für ihren Alltag mitgibt. Das setzt voraus, dass der Pfarrer ein in Glaubensfragen Berufener ist und nicht nur »einen Job macht«. Das Gemeindeangebot sollte besonderes Augenmerk richten auf Schwache und Bedürftige. Publikationen wie der Gemeindebrief der Innenstadtgemeinden, Musikveranstaltungen, neue »Mit-Sing-Angebote«, und das Projekt »Zeit zum Zuhören« sind gewiss gute Instrumente, um auch kirchenferne Menschen anzusprechen und neugierig zu machen. Die Arbeit von »Andere Zeiten« in Hamburg u.a. mit seinen hervorragenden Publikationen und Aktionen steht beispielhaft für das, was ich mir von der Kirche wünsche.

Was m.E. dem Kirchengauftrag diametral entgegensteht, ist ein – noch dazu tendenziöses – exzessives politisches Engagement. Konkret meine ich z.B. Kirchenasyl oder das Programm des letzten Kirchentages. Zu Glaubensfragen und/oder Spiritualität war da wenig bis gar nichts zu finden. Zu Jesus Lebzeiten war sein Land von einer imperialistischen

Großmacht besetzt, waren Sklaven Alltag. Es gab keine Parteien oder gemeinnützige Organisationen, die sich für die Bedürfnisse und Rechte der Bewohner hätten einsetzen können oder gar Sozialarbeit. Heutzutage ist das ganz anders. Für gesellschaftliche Fragen gibt es ein extrem weites Betätigungsfeld. Von einem Pfarrer und einer Gemeinde erwarte ich im obigen Sinne etwas ganz anderes.

»Kirche muss Menschen mit ihren Geschichten packen« *David Ortmann, Leitender Regisseur am Staatstheater Augsburg, Gemeindeglied in St. Ulrich*

Kirche und Theater sind für mich stark miteinander verbunden. Meine engsten Freunde sind studierte oder praktizierende Theologen, und eine meiner Theaterarbeiten wurde von einem Buch inspiriert, in dem ein Schauspieler angehende Pfarrer:innen in theatraler Liturgie coacht. Im Ritus erkenne ich das Theaterritual, und manches Schauspielhaus hat sogar schon die Bibel auf die Bühne gebracht.

Wenn ich über die Kirche der Zukunft nachdenke, reflektiere ich daher auch die Gegenwart des Theaters. Beides sind jahrtausendealte Institutionen, die seit einiger Zeit unter Druck geraten sind: durch konkurrierende Medien, klamme Kassen, die Überalterung des »Publikums« und Entwöhnungseffekte nach Corona.

Ich wünsche der Kirche, dass sie Menschen packt wie einer dieser seltenen Theaterabende, an den man lange zurückdenkt. Wo eine Geschichte erzählt wird, die über die Buchstaben auf der Seite hinausstrahlt. Wo es politisch zugeht im Sinne eines Miteinanders von Menschen. Wo nicht nur der Intellekt angesprochen wird, sondern etwas im Bauch noch lange nachschwingt.

Einige Theater haben in den letzten Jahren auch verstanden, dass ein Spielort mit rotem Vorhang und Plüschsesseln nicht mehr reicht. Stattdessen blühen die Theater auf, die ihren Elfenbeinturm verlassen, Barrieren abbauen, Zugänge schaffen, bisher ignorierte Communities ansprechen und Stadtteile erobern. Es sind Theater, in denen auf der Bühne Geschichten erzählt werden, die mit den Lebenswirklichkeiten des Publikums zu tun haben, dargestellt von Künstler:innen, die so divers sind wie unsere Stadtgesellschaft.

»Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen«, sagt Goethes Theaterdirektor etwas polemisch. Wenn ich mich in einem Gottesdienst umschaue, sehe ich im besten Fall, wie unterschiedlich Menschen erreicht werden: einige spirituell, andere intellektuell, die eine sozial, der andere emotional. In diesen Momenten bin ich zuversichtlich,

dass Theater und Kirche viel voneinander lernen können. Und dass es uns als »Dritte Orte« dieser Stadtgesellschaft braucht, die Menschen in einer Zeit medialer und politischer Spaltung zusammenbringen.

»Aushängeschild einer menschnahen, diakonischen Kirche.« *Pfarrer Fritz Graßmann, Theologischer Vorstand Diakonie Augsburg*

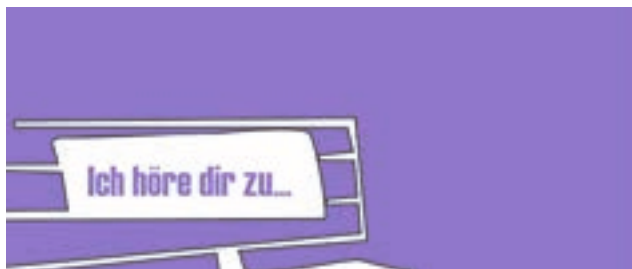
Der erste Schritt ist geschafft! Seit 1. Juli besuchen Menschen mit Suchterkrankung das Forum St. Johannes im alten Pfarrhaus mit angeschlossenem Gemeindesaal der St.-Johannes-Kirche in Oberhausen. Die Diakonie hat im Auftrag der Stadt Räume für ein suchttherapeutisches Begegnungszentrum modernisiert. Für insgesamt 1,3 Millionen Euro wurden für bis zu 100 Menschen ein großer, heller, ansprechender Aufenthaltsraum mit zwei sichtgeschützten Außenflächen, Beratungsmöglichkeiten, Toiletten und Duschmöglichkeiten, einem Waschraum, einer kleinen Kleiderkammer und eigener Substitutionspraxis geschaffen. Diese Räume ersetzen den zu klein gewordenen beTreff am Helmut-Haller-Platz und entlasten schon jetzt die angespannte Situation rund um den Oberhauser Bahnhof.

Die neuen Räume strahlen Wertschätzung und Menschlichkeit aus. Sie sind Aushängeschild einer menschnahen, diakonischen Kirche. Die Arbeit vor Ort leisten Sozialteams der Drogenhilfe Schwaben und des SKM. In der Substitutionspraxis teilen sich drei Ärzte die Aufgaben. Hier werden auch suchtkranke Menschen betreut, die lediglich morgens vorbeikommen und Methadon als Suchtersatzstoff erhalten und anschließend ihrer geregelten Arbeit nachgehen.

St. Johannes ist ein besonders gelungenes Beispiel dafür, wie evangelische Kirche und Diakonie in den Umbauprozessen dieser Zeit Hand in Hand arbeiten und weitere Akteur:innen vor Ort einbeziehen, so dass am Schluss alle profitieren. Hier sind es suchtkranke Menschen, an anderer Stelle können es Kinder und Jugendliche oder alte und einsame Menschen sein. Wenn wir offen sind und gemeinsam überlegen: Was braucht unser Quartier? Was suchen die Menschen? werden sich für viele »Problem-Immobilien« gute Lösungen finden lassen.

Wenn Sie selbst mitdiskutieren wollen, schreiben Sie uns oder melden Sie sich zur Infoveranstaltung »Kirche der Zukunft im Dekanatsbezirk Augsburg« am 23. Oktober: www.augsburg-evangelisch.de/kirche-der-zukunft

Themen & Veranstaltungen



Zeit zum Zuhören - für mehr Miteinander in unserer Stadt

Wir wollen zuhören. Denn wir glauben, wo das fehlt, drohen Streit, Wut, Einsamkeit, Rückzug und Radikalisierung, gerät unsere demokratische Basis ins Wanken. Im Mai haben sich etwa 60 Frauen und Männer im Rahmen einer Schulung fit gemacht für ihre Einsätze auf den Bänken in der Stadt. Gefragt ist: offen sein, zugewandt bleiben, nicht bewerten. Nicht selten eine Herausforderung.

Unsere Vision ist es, aus »Zeit zum Zuhören« eine Bewegung zu machen, eine Haltung in unserer Stadt, die unser Zusammenleben prägt. Deswegen laden wir zu einer erneuten 3-stündigen Basisschulung ein.

- Di. 29.9., 17:30 Uhr, Kleiner Moritzsaal (St. Moritz)
- Anmeldung : thomas.hegner@elkb.de

Veranstaltungen der Evangelische Beratungsstelle

Wie gut, dass es Oma und Opa gibt?! - Vortrag

Großeltern spielen heute eine immer größer werdende Rolle für die Familie. Aber nicht selten werden dadurch auch Konflikte ausgelöst.

- Referentin: Dipl.-Sozialpäd. (FH) Beate Wilsdorf.
- Do. 15.10., 19:00 - 20:30 Uhr

Lachen, weinen, schreien - Kindliche Emotionen gut begleiten - Vortrag

Emotionswahrnehmung und -regulation sind Erwachsene so wichtig wie für Kinder

- Referentin: Psych. Luka Reitberger.
- Mi. 11.11., 19:00 - 20:30 Uhr
- jeweils Oberbürgermeister-Dreifuß-Str. 1
- Anmeldung: 0821-597760, eb@diakonie-augsburg.de

Kirche und Gesellschaft

Der offene Gesprächskreis Kirche und Gesellschaft lädt ein
»Die Augsburger Kirchen - zu leer, zu groß?«

Ein Gespräch mit Stadtheimatspfleger Walter Bachhuber über Nutzung, Erhaltung, Veränderung.

- Mi. 16.9., 19:30 - 21:00 Uhr UlrichsEck

»Angst vor dem Fegefeuer und Hoffnung auf eine fröhliche Auferstehung«

Was die Epitaphien in der St. Anna-Kirche verraten.

Referent: Thomas Felsenstein

- Mi. 21.10., 19:30 - 21:00 Uhr UlrichsEck

»Gefährliche Bildung. Rechte Esoterik im Klassenzimmer«

Eine Buchvorstellung von Prof. Dr. Rita Nikolai/Universität Augsburg und PD Dr. Matthias Pöhlmann (Landeskirchlicher Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen)

- Mi. 11.11., 19:30 - 21:00 Uhr UlrichsEck

Testament und Vollmacht - 2 Themenabende

Gutes vererben! Christliche Denkanstöße und juristische Grundlagen zur Testamentsgestaltung.

- Referenten: Pfrin Doris Braun-Haug, Dr. Quirin Ullmann
- Mo. 5.10., 17:00 Uhr, Gemeindesaal Heilig Kreuz

Vorsorge durch Vollmacht. Wissenswertes über die unterschiedlichen rechtlichen Möglichkeiten von »Vorsorge-« und »Generalvollmacht«

- Referentinnen: Pfrin Doris Braun-Haug, Laura Stäblein, Fachanwältin für Erbrecht
- Mo. 12.10., 17:00 Uhr, Gemeindesaal Heilig Kreuz

Simit und Breze – Begegnung zwischen ChristInnen und MuslimInnen

Dankbarkeit - Erntedank

Anhängerinnen und Anhänger aller Religionen danken ihrem Schöpfer für die Gaben der Natur. Als Christen feiern wir im Herbst das Erntedankfest. Im Islam ist Dankbarkeit ein zentraler Glaubensgrundsatz.

- Kontakt: Brigitte Pischner, Tel. 0157 38132442
- Do. 15.10., 19:00 Uhr, Gemeindesaal St. Anna



Popimpulstag Augsburg

Begegne Musikern, werde besser durch neue Impulse
Ganztägige Fortbildungstag mit 13 Referent:innen und dir:
viele Workshops, Impulsvorträge, Offene Bühne, Begegnung
für Musiker:innen im Bereich der Populärmusik

- Popkantor Hans-Georg Stapff
- Anmeldung unter <https://popkantor-augsburg.de>
- Sa. 21.11., 9:00 - 21:00 Uhr FakS, Hooverstraße 3

Sterben erinnern. Leben lernen.

Wir gehen über den protestantischen Friedhof. Wir nehmen wahr, was dieser Ort mit uns macht – ehrlich, ohne Hektik. Zwischendurch kommen wir in der Friedhofskapelle zusammen. Dort hören wir kurze Impulse, tauschen uns aus und sprechen über das, was uns bewegt: über Vergänglichkeit, Abschied, Leben – und darüber, wie man mit der Endlichkeit umgehen kann.

Es darf gefragt, gelacht und gestaunt werden. Pfarrer Schmeckenbecher und Pfarrerin Zahed sind offen für alles, was man schon immer über Friedhof, Begräbnis und Tod wissen wollte – auch für die schrägen, ernsten oder überraschenden Fragen.

- Sa. 21.11., 10:00 - 12:00 Uhr

Fröhlich seid und jubiliert!

Musikalisch-theologischer Einführungsabend zu »Ein Weihnachtsmysterium« von Philipp Wolfrum (1854-1919),

- Referenten: Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey, Kantor Johannes Eppelein
- Mi. 25.11., 19:30 Uhr Annahof, Hollbau, Ernst-Troeltsch-Raum

Seelsorgetag

Für alle, die das Zuhören auf neue Art lernen wollen. Präsent im Gespräch werden - bei mir bleiben - mit offenem Herzen hören. Wir nehmen uns Zeit, unsere eigene Gesprächsführung zu reflektieren und neue Zugänge zu entdecken. Kosten: 45,- € für sechs Stunden (inklusive Mittagessen). Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Sport- oder Yoga-Matte, warme Socken, Decke.

- Pfrin. Maral Zahed & Pfr. Markus Maiwald.
- Sa. 28.11., 10:00 - 16:00 Uhr St. Andreas

Neue Leitung für die Augsburger Seniorenkantorei

Ab 16. September 2026 wird Sigrid Pröbstl ihre neue Aufgabe als Chorleiterin der Augsburger Seniorenkantorei antreten. Hier stellt sie sich vor:



Sigrid Pröbstl, Fotografiert von Anke Maresch

Ich freue mich, die Leitung dieses großen Chores übernehmen zu dürfen.

Seit 35 Jahren lebe ich mit meiner Familie in Bobingen. Der südliche Augsburger Landkreis ist die Heimat meiner beruflichen Tätigkeit geworden. Ich gründete in den 90-er Jahren die Kantorei Bobingen-Schwabmünchen, die sich mit Kantatengottes-

diensten, Konzerten und breitem Repertoire in das kirchliche und städtische Kulturleben einbrachte. Kinder- und Jugendchöre habe ich in den vergangenen Jahrzehnten zum Singen angeleitet. Als die Welle der Gospelbewegung einsetzte, habe ich zusammen mit einem professionellen Jazzpianisten das ökumenische »Gospelprojekt« initiiert und mit bis zu 100 Mitwirkenden Gospelgottesdienste und -messen gestaltet. Nun ein Seniorenchor; eigentlich »Neuland« für mich - aber auch wieder nicht: Denn Egal in welchem Alter wir singen: Musik ist eine universale Sprache und eine Gottesgabe. Singen braucht ein Gespür für Atem und Körper, wache Ohren und eine offene Seele.

Vielleicht möchten auch Sie einstimmen? Sprechen Sie mich an oder kommen Sie einfach vorbei!



St. Andreas

Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben



Besondere Gottesdienste (gemeinsam mit St. Jakob)

4.10. 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Jubelkonfirmation und anschließendem Herbstfest **in St. Andreas**

18.10. 10:00 Uhr Einführungsgottesdienst unserer neuen Prädikanten mit St. Andreas Band und anschließendem Empfang **in St. Jakob**

25.10. 10:30 Uhr Seelenherberge mit Segnung unserer neuen Sekretärinnen und Vorstellung des gemeinsamen Pfarrbüros **in St. Ulrich**

Herzliche Einladung dazu.

Wort und Wiese geht weiter / Lesepicknick und Begegnungskultur

Die Sommerferien sind vorbei, neue Bücher und Austausch über Gelesenes sind angesagt. Im September »picknicken« wir bei schönem Wetter noch im Garten.

Ab Oktober treffen wir uns unter dem Motto »Lesen und Lauschen« immer am letzten Sonntag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindesaal. Freut Euch auf Büchertausch, Gespräche und Lesungen mit dampfendem Tee oder duftendem Kaffee in der Hand.

Wort und Wiese: 27.9. von 15:00 - 17:00 im Garten

Lesen und Lauschen: 25.10. / 29.11. von 15:00 - 17:00 im Gemeindesaal

Sehnsuchtsorte, die neue Multimedia-Andacht

Wir laden Sie herzlich zu einer Auszeit vom Alltag ein. Tauchen Sie ab September mit faszinierenden Bildern, Texten und landestypischer Musik ein in Kultur und grandiose Landschaften rund um den Globus

Mittwoch 30.9 ab 19:00 in der Kirche St. Andreas => Bretagne

Mittwoch 28.10 ab 19:00 in der Kirche St. Andreas =>

Neuseeland

Mittwoch 25.11 ab 19:00 in der Kirche St. Andreas => Island

Termine | Senioren

Offener Seniorenspielkreis

► Jeden Montag, 13:00 Uhr

Sitz-Tanz

• **montags 16:15 Uhr bis 17:15 Uhr**

• 18.11., 14:30 Uhr, Buß- und Betttag Gottesdienst mit Abendmahl

Seelsorgetag**Präsent im Gespräch- mit offenem Herzen hören**

Wir nehmen uns Zeit, unsere eigene Gesprächsführung zu reflektieren und neue Zugänge zu entdecken.

Wann: 28.11.2026 von 10:00 - 16:00 Uhr

Wo: Gemeindehaus St. Andreas, Eichendorffstraße 39
Mit: Pfrin. Maral Zahed, Spirituelles Zentrum Augsburg,
Pfr. Markus Maiwald

Kosten: 30 € für 6 Stunden - inklusive Mittagessen
Bequeme Kleidung, Wasser, Gymnastik- oder Yogamatte,
Decke mitbringen.

Anmeldung über Pfarramt St. Andreas (pfarramt.st-andreas.a@elkb.de)

Tel.: (0821) 80 99 00 12

Spirituelle Angebote**Trauercafé in St. Andreas**

24.9, 22.10., 19.11. 14:30 bis 16:00 Uhr

Kontakt und Anmeldung:**Seniorenselbsorger 60plus Markus Maiwald**

- E-Mail: markus.maiwald@elkb.de
Handy 0170 / 14 71 721

Männertreff »Wasser des Lebens« – Mittwoch 19:00 Uhr

Gespräche über Gott und die Welt mit Pfarrer M. Maiwald

- Termine: monatlich nach Vereinbarung

Gespräch um die Bibel – Donnerstag 15 :00 Uhr

- Termine: 17.9., 1.10., 15.10, 29.10., 12.11., 28.11., 10.12.

Die himmlische Ü-40 Tanz-Fete An alle Ü-40-Tanzbegeisterte: Wünscht Euch Eure Songs! Tanzt Disco, Latein und Standard oder ganz frei im Gemeindesaal!

- Freitag, von 20:15 - 23:00 Uhr 18.9., 9.10., 13.11., 11.12.

Musikalische Adventsandacht

Unser beliebtes Format aus Musik und Text lädt auch dieses Jahr wieder ein, dem Rummel der Weihnachtszeit Besinnlichkeit und Tiefe entgegenzusetzen. Ab 26.11 erklingen schöne Melodien immer donnerstags um 18:30 bzw. am 10.12 schon um 18:00 Uhr zum Familien-Advent mit dem Kinderchor

Musik in St. Andreas

Gottesdienste mit besonderer Musik

Sonntag, 4.10., 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit St. Andreas Band

Sonntag, 15.11., 10:00 Uhr mit St. Andreas Band

Sonntag, 6.12., 10:00 Uhr Bandgottesdienst

Picknick-Konzerte

Samstag, 5.9., 19:00 Uhr Soulmates

Musikalischen Adventsandachten jeweils Donnerstag

Chor & Band | Probentermine

Kinderchor – Jeden Donnerstag 18:00 - 18:30 Uhr

Zielgruppe: ab der 1. Klasse bis 5. Klasse

► Leitung: A. Walcher und K. Hollmann Ort: Gemeindesaal,

Kontakt: Telefon: 0152 / 34 10 35 44

Bigband Spirit of A – Jeden Mittwoch 18:00 Uhr

Leitung: C. Walcher, Tel. (08 21) 56 33 62

**Kontakte - Pfarramt im UlrichsEck**

Tel.: (0821) 80 99 00 12

Sekretärin Frau Nuber,
Pfarrer Markus Maiwald

**Di. 14:00 - 16:00 Uhr, Mi. 10:00 - 12:00 Uhr,
Fr. 14:00 - 17:00 Uhr**



St. Anna

Quo vadis?



Kirchenführerinnen und Kirchenführer gesucht

Klosterkirche, sichere Unterkunft für Martin Luther, Bürgerkirche, evangelische Kirche mit katholischer Kapelle, Pfarrkirche, Dekanatskirche, Ort der Gemeinsamen Erklärung zur Rechtfertigungserklärung, Kirche mit großartiger Kirchenmusik und einfach nur Kirche für Menschen, die Gott suchen und Heimat hier finden. St. Anna - ein Ort mit einer faszinierenden Geschichte und einer besonderen spirituellen Ausstrahlung. Wer Freude daran hat, diese Schätze und Geschichten dazu kennenzulernen und mit anderen zu teilen, ist herzlich eingeladen zu einem Kurs für Kirchenführerinnen und Kirchenführer im Oktober.

An vier Abenden vermittelt Frank Kreiselmeier Wissenswertes zur Geschichte der Kirche, ihrer Architektur, Kunst und theologischer Bedeutung sowie Anregungen für lebendige und ansprechende Kirchenführungen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

- Anmeldung bis 25.9. im Pfarrbüro St. Anna
- 1., 8., 15. und 29.10., 19:00 - 21:00 Uhr
- Gemeindehaus St. Anna (Im Annahof 6)

Enlightenment

Ein Jahr nach ihrer Augsburger Premiere kommen die Züricher Licht- und Tonkünstler von Projektile zurück nach St. Anna. Die neue Lichtinstallation heißt Enlightenment und dazu schreiben die Veranstalter: »(Sie) nimmt dich mit auf eine faszinierende Reise durch die vier Jahreszeiten. Die abstrakte Hommage an den Kreislauf des Lebens zu den ikonischen Klängen von Vivaldi, die exklusiv für Enlightenment arrangiert und neu eingespielt wurden, mündet in einem spektakulären, erleuchtenden Finale. Die Aufführung ist eine audiovisuelle Metamorphose von Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

- 25.9. - 3.12., Vorführungen ab Einbruch der Dunkelheit
- Karten ausschließlich online über die Seite des Veranstalters <https://projektilexperiences.com>

Theologischer Abend zum Reformationstag,

Den Festvortrag zum Reformationstag in St. Anna wird dieses Jahr Schwester Prof. Dr. Nicole Grochowina halten. Sie ist Ordensschwester der Evangelischen Christusbruderschaft Selbitz und Historikerin an der Friedrich-Alexander-Universität

Erlangen/Nürnberg und der Universität Hamburg und sie ist Mitglied im Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Sr. Nicole Gorchowina wird über Franz von Assisi und seine Bedeutung für die Ökumene sprechen: Franz von Assisi ist eine der wenigen historischen Gestalten, die über alle Konfessionen hinweg gleichermaßen verehrt wird. Seine radikale Ausrichtung am Evangelium, seine Armutsbewegung und sein Einsatz für den Frieden machen ihn zu einem Brückenbauer in der Ökumene und zu einer Identifikationsfigur für Christinnen und Christen weltweit. 2026 begehen die Kirchen den 800. Todestag des heiligen Franz von Assisi (1226–2026).

- 31.10.2026, 19:00 Uhr.
- Anschließend Empfang im Augustanasaal



Festliche Gottesdienste mit Kantaten

- Erntedank, 4. Oktober: »Gott der Herr ist Sonn und Schild« (BWV 79). Die Kantate entstand ursprünglich für den Reformationstag, bietet sich mit dem zentral positionierten Choral »Nun danket alle Gott« aber auch für Danktage wie das Erntedankfest an.
- 1. Advent: Gottfried August Homilius (1714-1785), »Auf, auf, ihr Herzen, seid bereit«. Der Dresdner Kantor gilt als vielleicht bedeutendster Bach-Schüler.

Soiree zum 1. Advent

Fürchtet euch nicht! - Adventliche Klanginstallationen. Ensemble »Stella Maris«: Hugo Siegmeth (Saxophon), Bernd Hess (E-Gitarre), Karsten Gnettner (Kontrabass), Pfarrer Thomas Hegner (Texte), Eintritt frei, Spenden erbeten!

- So. 29.11., 17:00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Mittagsgebet in der Goldschmiedekapelle

ab 14.9. werktags täglich, 12:00 Uhr

Ehepaarkreis

Jeweils am 2. Dienstag im Monat um 16:30 Uhr

- Kontakt: Dieter und Ilse Benning, Tel.: (08 21) 51 22 71

Frauenrunde

Jeweils am 1. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr

- Kontakt: Heidi Puschmann, Tel.: (08 21) 15 75 90

Gottesdienste im Seniorenzentrum Servatius

Jeweils um 15:00 Uhr: 9.9., 23.9., 7.10., 21.10. 18.11.

Der Termin für den Gedenkgottesdienst stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest

Anna Mäuse – Mutter-Kind-Gruppe

Wir suchen nach der Sommerpause eine neue Leitung für die Gruppe. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns im Pfarramt auf.

Kirchenkaffee

- an jedem zweiten Sonntag im Monat im Anschluss an den Gottesdienst.

Gemeinsam essen

- So. 11.10. im Anschluss an den Gottesdienst.



Kontakte

Sekretärin Madlen Müller Tel.: (08 21) 450 17-5100, Email: pfarramt.stanna.a@elkb.de,

Offene Tür: Mo., Di., Do. 9:00 - 12:00 Uhr

Mesnerinnen + Mesner: Jürgen Kraus, Irina Faber, Anastasia Georgitsa-Cancar, Tel. 0151 / 57 38 11 54

Dekan Frank Kreiselmeier, Tel.: (08 21) 450 17-420, frank.kreiselmeier@elkb.de

Pfarrer Thomas Hegner, Tel.: (08 21) 450 17-5120, thomas.hegner@elkb.de.de

Kantor Johannes Eppelein, Tel.: (08 21) 450 17-5130, johannes.eppelein@elkb.de

Öffnungszeiten der Kirche

Mo. 12:00 - 18:00, Di. - Sa. 10:00 - 18:00 (ab 1.11. jeweils - 17:00), So. 15:00 - 17:00 (ab 1.11. 14:00 - 16:00)

Kirchenmusik und Konzerte

30 Minuten Musik in den Ulrichskirchen

Junge Musiker und Musikerinnen unter 30 Jahren treten abwechselnd in den Ulrichskirchen auf. Wer spielt wann?

www.evangelisch-stulrich.de/30-Minuten-Musik

- jeden Montag um 19:00 Uhr vom 4.5. bis 26.10.

Orgelmusik zur Marktzeit

Wer spielt wann? www.annamusik.de/ozm

- jeden Samstag, 11:30 Uhr St. Anna

Open-Air-Konzert - Soulmates

- Sa. 5.9., 19:00 Uhr St. Andreas

Konzert mit dem Ensemble Kaleidoskop - Angelika Man

(Flöte), Pamela Rachel (Violine), Susanne Gutfleisch (Violoncello), Stephanie Knauer (Klavier). *Eintritt frei, Spenden erbeten!*

- So. 20.9., 17:00 Uhr St. Anna

Dialoge der Barockmusik - Werke von A. Vivaldi, J. S. Bach und B. Marcello. Anselm Wohlfarth (Oboe), Angelika Löw-Beer (Violine), Marius Herb (Cembalo), Ensemble StriVento. *Eintritt frei, Spenden erbeten!*

- So. 27.9., 16:00 Uhr St. Anna

Jubilate Deo

Konzert der Bayerischen Landesjugendkantorei mit Werken von H. Schütz, J. S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy, M. Duruflé, S. Dobrogosz, M. Nagel, E. Ešenvalds, P. Anglea u.a., Leitungsteam: Corinne Achermann, Christiane Thamm, KMD Johannes Eppelein. *Eintritt frei, Spenden erbeten!*

- So. 18.10., 16:00 Uhr St. Anna



»Weihnachtsmysterium«

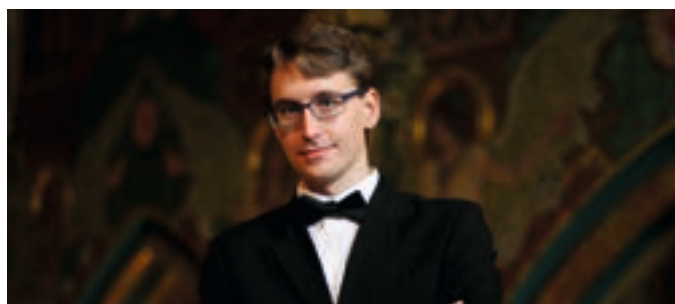
Von Philipp Wolfrum (1854-1919), op. 31 mit Carolin Jurkat (Sopran), Franziska Bader (Alt), Roman Payer (Tenor), Matthias Lika (Bass), Micha Matthäus (Bass) und dem Madrigalchor bei St. Anna, Capella St. Anna, KMD Johannes Eppelein (Leitung). Karten ab 12 € (ermäßigt: 8 €) online und bei Reservix.

- So. 6.12., 17:00 Uhr

Orgelkonzert

Im Rahmen des VI. Internationalen Orgelfestivals Augsburg mit Ondrej Valenta (Domorganist Prag/CZ). Eintritt: 10,- Euro

- Sa. 10.10., 20:00 Uhr St. Anna



JAZZ in der KLASSIK - Am Grotrian-Steinweg-Flügel: Stephanie Knauer. *Tickets über Reservix erhältlich.*

- Fr. 16.10., 19:30 Uhr St. Anna

»Salzburger Grüße« - Yara Ensemble, mit Werken von H.I.F. Biber, G. Muffat, L. Mozart, M. Haydn und W.A. Mozart. Florian Moser (Violine), Martin Schneider (Violine), Benedikt Wagner (Violoncello), Ronald Vitzthum (Violone), Tim Krüger (Cembalo). *Eintritt frei, Spenden erbeten!*

- Fr. 30.10., 19:00 Uhr St. Jakob

Memento mori - Kantaten und Motetten zu Tod und Ewigkeit. Werke von Johann, Johann Christoph und Johann Sebastian Bach. Gerlinde Sämann (Sopran), Nicolas Hariades (Altus), Richard Resch (Tenor), Sebastian Myrus (Bass), Augsburger Motettenchor, Capella St. Anna, Kantor Johannes Eppelein (Leitung). *Eintritt frei, Spenden erbeten!*

- Sa. 21.11., 17:00 Uhr St. Anna



Betritt man die Augsburger Moritzkirche wird man sofort willkommen geheißen. Nicht dass da etwas auf einem großen Schild stehen würde. Es ist vielmehr die Geste einer Christusfigur ganz vorne im Chorraum, eines Christus, der kein Säulenheiliger ist, sondern allen, die die Kirche betreten, von einer Treppe her mit weit geöffneten Armen entgegenkommt.



Dekan Helmut Haug

Viele sind davon berührt und fühlen sich persönlich angesprochen. Etwas weiter gedacht könnte das auch ein Bild für die Zukunft der Kirche sein. Und wenn wir ökumenisch denken, geht es dabei um die Gemeinschaft aller Getauften, noch dazu wenn man bedenkt, dass die verschiedenen Kirchen ähnliche Fragen im Hinblick auf kommende Strukturen und

deren Ermöglichung umtreiben. Vielleicht passt da gerade der Blick auf den entgegenkommenden Christus. Zukunft ist nicht nur das sich Ereignende, das wir noch nicht kennen, Zukunft ist uns immer auch geschenkt. Für uns Christinnen und Christen ist das kein Geschenk mit Hintergedanken und kein faules Ei, sondern vom Ende her gedacht immer eine positive, ja erfüllte Zeit. Diese Einstellung ist

gerade dann, wenn immer alles madig geredet wird, so notwendig.

Das bedeutet freilich nicht, zu warten bis der Herr schon alles richten wird, wenn wir nur fest genug an ihn glauben. Zukunft ist auch Aufgabe und Herausforderung. Hier sollten wir als glaubende Menschen klug und umsichtig handeln. Das heißt: die Zeichen der Zeit erkennen und deuten, frei, respektvoll und ohne Furcht sprechen lernen, viele verschiedene Meinungen hören, in die Stille hinein lauschen und beten, Vorhandenes verabschieden können, Entscheidungen zur rechten Zeit treffen, zu getroffenen Entscheidungen stehen.

Wenn wir das einüben, wird uns alles Wesentliche tatsächlich entgegenkommen - unerhört neu, überraschend und geistreich.

In der Moritzkirche gibt es nicht nur den Weg, auf dem uns Christus entgegenkommt, sondern auf demselben Weg gehen auch wir ihm entgegen. In der Mitte des Weges aber steht der Altar. Solange wir sein Wort hören und sein Gedächtnis feiern, brauchen wir uns vor der Zukunft nicht zu fürchten.

Helmut Haug, Dekan und Pfarrer von St. Moritz

Gottesdienste

September 2026 bis November 2026

30.8. So (13. So. n. Trinitatis)

9:30 St. Johannes,
Gottesdienst m. AM
(Aujezdsky)
10:00 St. Anna,
Gottesdienst (Henke)
10:00 St. Andreas,
Gottesdienst (Burkhardt)
10:30 St. Ulrich,
Gottesdienst (Thorn)
18:00 Protestantischer
Friedhof, Gottesdienst
(Pötschke)

6.9. So (14. So. n. Trinitatis)

9:30 Zu den Barfüßern,
Gottesdienst (Beltinger)
9:45 Autoskooter
Diebold (in der Mitte
des Plärrergeländes),
Plärrergottesdienst
(Bräuchle)
10:00 St. Jakob,
Gottesdienst (Klopfer)
10:00 St. Anna,
Gottesdienst (Krauß)
10:30 St. Ulrich,
Gottesdienst (Lorenz)
18:00 Protestantischer
Friedhof, Gottesdienst
(Bühler)

7.9. Mo

19:00 St. Anna, punkt7 – 30
Minuten innehalten für die
Nöte der Welt



»Sonnenuntergang«

Foto: Uebbing

13.9. So (15. So. n. Trinitatis)

9:30 St. Johannes,
Gottesdienst (Aujezdsky)
10:00 St. Andreas,
Gottesdienst m. AM
(Burkhardt)
10:00 Heilig Kreuz,
Gottesdienst m. AM (Krauß)
10:00 St. Anna,
Gottesdienst m. AM
(Hegner)
18:00 Protestantischer
Friedhof, Gottesdienst
(Dempewolf)
18:00 St. Ulrich Heilig-Geist
Kapelle, Gottesdienst
(Hegner)

15.9. Di

18:00 Zu den Barfüßern,
Taizé-Gebet

18.09. Fr

17:00 St. Moritz, »Es
wird nicht dunkel
bleiben«. Ökumenischer
Gottesdienst für Menschen
in Trauer

20.9. So (16. So. n. Trinitatis)

9:30 St. Johannes,
Gottesdienst (Aujezdsky)
9:30 Zu den Barfüßern,
Gottesdienst (Grabenstein)
10:00 St. Andreas,
Gottesdienst (Fritsch)
10:00 St. Anna,
Gottesdienst m. AM
(Kreiselmeier)
10:00 Heilig Kreuz
Gemeindesaal,
Kindergottesdienst »7«
(KiGo-Team)
10:30 St. Ulrich, »After-
Camp«-Gottesdienst m. AM
(Offenberger)

11:00 Heilig Kreuz,
Gottesdienst (Aujezdsky)
18:00 Protestantischer
Friedhof, Gottesdienst
(Bühler)
19:00 St. Jakob,
Himmelsleitergottesdienst
(Himmelsleiterteam)

22.9. Di

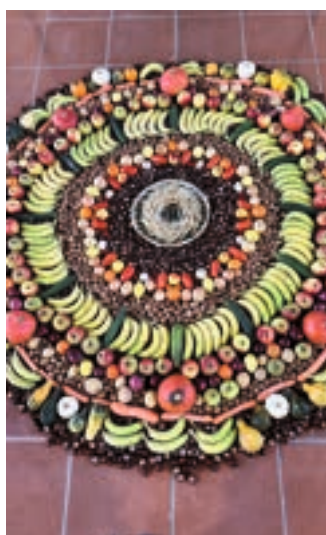
18:00 Zu den Barfüßern,
Taizé-Gebet

26.9. Sa

18:00 Zu den Barfüßern,
Aufatmen am Abend
(Team)

27.9. So (17. So. n. Trinitatis)

9:30 St. Johannes GZ,
Gottesdienst (Aujezdsky)
10:00 Heilig Kreuz,
Jubelkonfirmation m. AM
(Krauß)
10:00 St. Anna,
Gottesdienst (Ludwig)
10:00 St. Anna,
Minigottesdienst (Hegner,
Team)
10:00 Evang.-
methodistische
Kirche am Lauterlech
49, Seelenherberge -
Gottesdienst in besonderer
Form (Burkhardt)
10:30 St. Ulrich,
Gottesdienst
(Schmeckenbecher)



St. Johannes, Foto: Aujezdsky

18:00 Protestantischer Friedhof, Gottesdienst (Schmeckenbecher)

29.9. Di (Michaelstag)

18:00 Zu den Barfüßern, Taizé-Gebet

3.10. Sa

18:00 St. Jakob, Ökumenischer Gottesdienst von kda, afa und KAB (Team)

4.10. So (Erntedank)

9:30 St. Johannes, Gottesdienst m. AM (Aujezdsky)

9:30 Zu den Barfüßern, Gottesdienst (Team)

10:00 Heilig Kreuz, Familiengottesdienst mit Treff im Kircheneck (Krauß)

10:00 St. Andreas, Gottesdienst m. AM und Feier der Goldenen Konfirmation mit St.-Andreas-Band (Maiwald/Burkhardt)

10:00 St. Anna, Festgottesdienst mit Kantate u. AM (Hegner)

10:00 St. Jakob, Kinder/Eltern/Großelterngottesdienst (Zimmer/Team)

10:30 St. Ulrich, Familiengottesdienst zu Erntedank (Offenberger)

6.10. Di

18:00 Zu den Barfüßern, Taizé-Gebet

7.10. Mi

19:00 St. Moritz, punkt7 – 30 Minuten innehalten für die Nöte der Welt

11.10. So (19. So. n. Trinitatis)

10:00 St. Anna, Gottesdienst (Lorenz)

10:00 St. Jakob, Gottesdienst (Sokol)

10:00 Heilig Kreuz, Gottesdienst m. AM (Schneller)

18:00 St. Ulrich Heilig-Geist Kapelle, Gottesdienst (Lorenz)

13.10. Di

18:00 Zu den Barfüßern, Taizé-Gebet

16.10. Fr

17:00 St. Anna, »Es wird nicht dunkel bleiben« Ökumenischer Gottesdienst für Menschen in Trauer

17.10. Sa

14:30 St. Anna, Kirche kunterbunt (kunterbunt-Team)

18.10. So (20. So. n. Trinitatis)

9:30 St. Johannes, Gottesdienst (Krauß)

9:30 Zu den Barfüßern, Gottesdienst (Hueck)

10:00 St. Anna, Gottesdienst m. AM (Böhmer-Lamey)

10:00 St. Jakob, Gottesdienst mit Einführung der neuen Prädikanten (Burkhardt)

10:30 St. Ulrich, Jubelkonfirmation m. AM (Schmeckenbecher)

11:00 Heilig Kreuz, Gottesdienst (Krauß)

19:00 St. Jakob, Himmelsleitergottesdienst m. AM mit dem Gospel Projektchor (Himmelsleiterteam)

20.10. Di

18:00 Zu den Barfüßern, Taizé-Gebet

24.10. Sa

18:00 Zu den Barfüßern, Aufatmen am Abend (Team)

25.10. So (21. So. n. Trinitatis)

10:00 Heilig Kreuz, Siebenbürger Reformationsgottesdienst und KiGo (Krauß)

10:00 St. Anna, Gottesdienst (Hegner)

10:30 St. Ulrich, Seelenherberge-Gottesdienst in besonderer Form (Fritsch)

27.10. Di

18:00 Zu den Barfüßern, Taizé-Gebet

31.10. Sa (Reformationsfest)

10:00 St. Johannes, Gottesdienst zum Reformationstag (Aujezdsky)

1.11. So (22. So. n. Trinitatis)

9:30 Zu den Barfüßern, Gottesdienst (Offenberger)

10:00 St. Andreas, Gottesdienst (Klopfer)

10:00 St. Anna, Gottesdienst m. AM (Ludwig)

10:30 St. Ulrich, Gottesdienst (Offenberger)

15:00 Protestantischer Friedhof, Andacht an Allerheiligen (Offenberger)

7.11. Sa

17:00 St. Jakob, Martinsandacht mit anschließendem Laternenumzug durch die Fuggerei (Team)



St. Jakob

Foto: Batke

19:00 St. Anna, punkt7 – 30 Minuten innehalten für die Nöte der Welt

8.11. So (Drittl.S.d.Kj.)

10:00 Heilig Kreuz, Gottesdienst m. AM (Colditz)

10:00 St. Anna, Gottesdienst (Schmeckenbecher)

10:00 St. Anna, Minigottesdienst (Hegner, Team)

10:00 St. Jakob, Gottesdienst m. AM (Sokol)
18:00 St. Ulrich Heilig-Geist Kapelle, Gottesdienst (Schmeckenbecher)

10.11. Di

18:00 Zu den Barfüßern, Taizé-Gebet

15.11. So (Vorletzter Sonntag d. Kj.)

9:30 St. Johannes, Gottesdienst (Aujezdsky)

10:00 St. Andreas, Bandgottesdienst mit St.-Andreas-Band (Maiwald)

10:00 St. Anna, Gottesdienst m. AM (Böhmer-Lamey)

10:30 St. Ulrich, Gottesdienst m. AM (Schmeckenbecher)

11:00 Heilig Kreuz, Gottesdienst (Aujezdsky)

18:00 Zu den Barfüßern, Gottesdienst mit Einführung Pfarrer Offenberger (Kreiselmeier)
19:00 St. Jakob, Himmelsleitergottesdienst (Himmelsleiterteam)

17.11. Di

18:00 Zu den Barfüßern, Taizé-Gebet

18.11. Mi (Buß-und Bettag)

10:00 Heilig Kreuz, Gottesdienst m. AM (Krauß)

14:30 St. Andreas, Gottesdienst m. AM (Maiwald)

18:00 St. Johannes GZ, Gottesdienst m. AM, Beichte und anschl. Essen (Team)

20.11. Fr

17:00 St. Moritz, »Es wird nicht dunkel bleiben« Ökumenischer Gottesdienst für Menschen in Trauer

22.11. So (Ewigkeitssonntag)

9:30 St. Johannes, Gottesdienst (Aujezdsky)

9:30 Zu den Barfüßern, Gottesdienst (Offenberger)

10:00 St. Andreas, Gottesdienst (Maiwald)

10:00 St. Anna, Gottesdienst (Kreiselmeier)

10:00 Heilig Kreuz, Gottesdienst mit KiGo (Team)

10:00 St. Jakob, Seelenherberge (Burkhardt)

10:30 St. Ulrich, Gottesdienst (Schmeckenbecher)

15:00 Protestantischer Friedhof, Andacht mit dem Posaunenchor Augsburg-Mitte (Schmeckenbecher)

24.11. Di

18:00 Zu den Barfüßern, Taizé-Gebet

27.11. Fr

18:00 St. Jakob, Ökumenische Andacht und Christbaumfest des Stadtteilvereins Jakober Vorstadt (Vorbereitungsteam)

29.11. So (1. Advent)

9:30 St. Johannes, Gottesdienst m. AM (Aujezdsky)

9:30 Zu den Barfüßern, Gottesdienst (Offenberger)

10:00 Heilig Kreuz, Familiengottesdienst mit Treff im Kircheneck (Krauß)

10:00 St. Jakob, Gottesdienst (Fritsch/ Kirchenvorstand)

10:00 St. Anna, Festgottesdienst mit Kantate u. AM (Hegner)

10:30 St. Ulrich, Gottesdienst (Schmeckenbecher)

1.12. Di

18:00 Zu den Barfüßern, Taizé-Gebet

6.12. So (2. Advent/ Nikolaustag)

9:30 Zu den Barfüßern, Gottesdienst

10:00 Heilig Kreuz, Gottesdienst m. AM (Krauß)

10:00 St. Andreas, Gottesdienst mit St.-Andreas-Band (Klopfer)

10:00 St. Anna, Gottesdienst (N.N.)

10:30 St. Ulrich, Gottesdienst m. AM (Schmeckenbecher)

7.12. Mo

19:00 St. Moritz, punkt7 – 30 Minuten innehalten für die Nöte der Welt



Hallo Kinder!

Ich mag den Herbst! Die Natur wird immer bunter, es gibt Kürbisse, Zwetschgen und Kastanien und die Erinnerungen an den Sommerurlaub und die Tage am See sind noch ganz frisch. Aber am meisten mag ich, dass alles wieder losgeht. Die KiTa, die Schule, Fußball- und Turnverein - da freu ich mich, viele alte FreundInnen wieder zu sehen, da klopft mein Herz ganz doll, so freu ich mich. Irgendwie sind sie ja meine »Herzens-Menschen«. Auf einen Freund freu ich mich ganz besonders, auf Fleddy die Fledermaus aus Hl. Kreuz. Wir haben ganz viel zu quatschen, über Superhelden, Herzens-Menschen und Engel. Kommt doch auch vorbei, am 20.9. nach Hl. Kreuz!

Ich freu mich auf euch und wünsche allen einen guten Start in den Herbst,
Stubsi



Kirche Kunterbunt

Herzliche Einladung zur Kirche Kunterbunt am 17.10. ab 14:30 in St. Anna.

Alle sind eingeladen, Große und Kleine, Junge und Alte, Kinder und Erwachsene wenn wir zusammen feiern, spielen, singen, basteln und essen.

Veranstaltungen für Kinder und Familien

Kinder- und Familiengottesdienste findet ihr in der Gottesdienstübersicht, S. 16 - 18. Aktuelle Veranstaltungen gibt es in der **Churchpool-Gruppe »A-Familien«**

Denn er hat seinen Engeln befohlen...- Segnungsgottesdienst für Kinder

Am 20.9. um 10:00 Uhr laden wir alle Kinder, und ganz besonders alle frischgebackenen Schulkinder, zu einem KiGo nach Hl. Kreuz ein. Es geht um Herzensmenschen und Engel, Fleddy und Stubsi werden mit dabei sein und es gibt die Möglichkeit zu einer persönlichen Segnung. Wir freuen uns auf euch!



Herzliche Einladung zum ökumenischen Kinderbibeltag am Buß- und Betttag für Kinder der 1. bis 6. Klasse im Kath. Pfarrheim St. Ulrich.

Infos: www.augsburg-mitte-evangelisch.de/kibitag

Angebote der Evangelischen Sing- und Orgelschule

- Kinderchor für 5-10 jährige Kinder, dienstags, 16:20 - 17:00 Uhr, Start am 29.9.
- Minisingen Gruppe I für 0-4 jährige Kinder, mittwochs, 14:50 - 15:30 Uhr, Start am 30.9.
- Minisingen Gruppe II, für 0-4 jährige Kinder, mittwochs, 17:00 - 17:40 Uhr, Start am 30.9.

Alle Gruppen treffen sich im Gemeindehaus von Hl. Kreuz, die Teilnahme ist kostenlos.

Alle Infos unter www.eso-augsburg.de



Zu den Barfüßern

Barfuß mitten
in der Stadt

Neues aus dem Gemeindeleben

Abschied von Augsburg

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der Barfüßergemeinde, zum 1. September 2026 nehme ich eine neue Stelle an und verlasse deshalb im August Augsburg.

Diese Veränderung kam auch für mich kurzfristig und anders als geplant: Ich hatte vor meinem Sabbatical beabsichtigt, noch eine gute Weile an der Barfüßerkirche zu bleiben. Nun werde ich ab dem neuen Schuljahr als »Pfarrerin im Schuldienst« am Matthias-Grünwald-Gymnasium in Würzburg hauptberuflich Evangelische Religion unterrichten und freue mich zunehmend auf diese ganz andere Tätigkeit. Als Familie haben wir dadurch nun wieder einen gemeinsamen Lebensmittelpunkt, da mein Mann bereits seit April 2026 in Würzburg lebt und arbeitet.

Für die Barfüßergemeinde ist bereits meine Nachfolge bestimmt: Pfarrer Bernhard Offenberger wird ab November offiziell Barfüßer-Pfarrer sein. Dadurch wird es ohne lange Vakanz und mit neuen Ideen in der Gemeinde und der Pfarrei Augsburg Mitte weitergehen.

In den termindichten Wochen vor den Sommerferien erschien es mir nicht sinnvoll und möglich, ein offizielles Abschiedsfest zu begehen und seit Anfang August genießen nun hoffentlich alle die ersehnte und wohlverdiente Sommerpause.

In den zurückliegenden Wochen konnte ich mich bei den unterschiedlichsten Gelegenheiten noch von vielen Menschen verabschieden. Allen, denen ich nicht mehr persönlich begegnet bin, wünsche ich deshalb auf diesem Weg: Bleiben Sie behütet!

Ihre Pfarrerin Gesine Beck



Neue Angebote

Brot und Leben teilen

Herzliche Einladung zum Zusammensitzen bei einem einfachen Abendessen.
Raum haben und geben für unseren Glauben, unsere Zweifel, unser Leben.
Eine Kleinigkeit zum Essen kann gerne beigesteuert werden, Brot und Getränke stehen bereit. Wir freuen uns auf Sie!

Jeden 3. Donnerstag im Monat, von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Großen Sakristei

Start ist am 20.8.

Predigt-Nachklang

Sie kennen das auch?
Der Gottesdienst und die Predigt sind erlebt, doch die Fragen begleiten uns nach Hause.
Deshalb unsere Idee: Wir wollen wieder vierteljährlich und unabhängig von den Gottesdienstleitenden miteinander ins Gespräch kommen und die Eindrücke des Gottesdienstes miteinander teilen, für 20-30 Minuten im Anschluss an den Gottesdienst.

Start ist am 6.9.

Kontakt und Informationen für beide Formate bei Annette Bleher und Claudia Gehl

Regelmäßige Veranstaltungen

Taizé-Gebet, dienstags, 18:00 Uhr, außerhalb der Ferien

Herzensgebet, mittwochs, 19:00 Uhr
Freiraum, Einführung für Neulinge 18:45 Uhr

Frauentreff jeden 2. Dienstag im Monat,
14:00 - 16:00 Uhr in der Großen Sakristei
Info bei Claudia Gehl, Tel.: (08 21) 3 76 36

Krabbelgruppe mit Baby-Kirchenlieder-Singen
mittwochs, 9:30 - 11:30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe für Kinder von 2-4 Jahren,
donnerstags, 15:00 - 16:30 Uhr

Offener Taizechor, Info: klaus.christine@gmx.de

Einführung Pfarrer Bernhard Offenberger

Am 15.11. um 18:00 Uhr feiern wir mit Dekan Kreiselmeier einen Gottesdienst, in dem Pfarrer Offenberger als Barfüßer-Pfarrer eingeführt wird.

Ab 16:00 Uhr sind alle zu einem »Meet and Greet« bei Tee und Gebäck in die Große Sakristei eingeladen zum Miteinander-ins-Gespräch-Kommen.
Kommet zuhaufl!

Erntedank



Am 4.10. um 9:30 Uhr laden wir zu einer Erntedank-Andacht ein. Gestaltet wird diese von einem Team zusammen mit unseren Konfis und Jumas. Im Anschluss essen wir unsere traditionellen Erntedanksuppen. Unterstützung beim Vor- und Nachbereiten ist gerne willkommen. Kontakt: Simone Lackner-Becker

SAVE THE DATE(S)

In diesem Kasten finden Sie Termine, an denen Sie aktiv das Gemeindeleben mitgestalten können.

KV-Sitzungen: 29.9., 20.10., 17.11., 15.12.

jeweils 19:30 Uhr, Gr. Sakristei

Christbaum Schmücken: 13.12. nach dem Gottesdienst

Gemeindeversammlung: 17.1. nach dem Gottesdienst

Kontakt

Pfarrer Bernhard Offenberger

Sekretärin Gabriele Schneider

Tel: (0821) 303 26

Öffnungszeiten Pfarramt: Di./Do., 13:00 - 16:00 Uhr

Barfüßerkirche Mittlerer Lech/Ecke Barfüßerstraße
Kirche täglich geöffnet



Heilig Kreuz

Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben



Aus dem Kirchenvorstand

Wohin steuert die Kirche? Und konkreter: Wohin ‚steuern‘ wir unsere Gemeinde, auch innerhalb der Pfarrei 7? Wie wachsen wir zusammen und bringen uns ein, ohne zu verlieren, was wir, z.B. nach dem schönen Sommerfest, an positiver Rückmeldung für unsere Gemeinschaft erfahren haben? Wie bleiben wir einladend und innovativ mit weniger Mitteln und wachsenden Aufgaben, wie die Sanierung der Kirche? In jeder Sitzung ergeben sich neue Aufgaben. Daher herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder sich einzubringen, ob als KirchenöffnerIn, GemeindebriefausträgerIn, KiGo-MitarbeiterIn oder mit Ideen für das Gemeindeleben. So entstanden z.B. die Waldweihnacht und das Altjahrescafe, nun erweitert um das Sommercafe in Streitheim oder auch der gemeinsame Kindergottesdienst in der Pfarrei 7, der in Heilig Kreuz stattfinden wird. Im Herbst plant der KV eine Klausur. Ziel ist dabei Kommunikationswege zu optimieren und gute, gemeinsame Entscheidungen für die anstehenden Veränderungen und Herausforderungen zu treffen. Dass wir im Laufe des Sommers immer wieder von guten Nachrichten motiviert und aufgerichtet werden und Sie uns mit Gebet, Interesse und Wohlwollen begleiten, wünschen Ihre Vertrauensleute Frau Lore Imhof und Herr Stefan Pittroff.

Vorträge in Heilig Kreuz

Gutes vererben!

Christliche Denkanstöße und juristische Grundlagen zur Testamentsgestaltung
Referenten: **Pfrin. D. Braun-Haug und Dr. Quirin Ullmann** (Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht sowie Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT))

Wer schon einmal geerbt hat, weiß, wieviel Konfliktpotential in diesem Thema steckt. Denn beim Vererben geht es nicht nur um Materielles, sondern um die eigenen Werte, Beziehungen und Glaubensvorstellungen und um ein gut gestaltetes Dokument: [das Testament!](#)

An diesem Abend bieten wir neue Perspektiven auf die Herausforderung, »GUT« zu vererben, schenken, spenden und stiften angesichts der Endlichkeit unseres Lebens. In diesem Sinn thematisieren wir die Werte und Haltungen hinter den eigenen Wünschen und Vorstellungen.

Zusätzlich erhalten Sie wichtige rechtliche Informationen und praktische Tipps zu den Themen gesetzliche Erbfolge, Testamentsgestaltung und lebzeitige Übertragungen.

Termin:

5.10.2026 um 17:00 Uhr im [Gemeindesaal Heilig Kreuz](#), Anmeldung im Pfarramt erbeten. Eintritt frei

Vorsorge durch Vollmacht

Wissenswertes über die unterschiedlichen rechtlichen Möglichkeiten

Referenten: **Pfrin. D. Braun-Haug und L. Stäblein** (*Rechtsanwältin und Fachanwältin für Erbrecht*)

Die Begriffe »Vorsorge-« und »Generalvollmacht« sowie »Betreuungs-« und »Patientenverfügung« sind geläufig. Aber was wird darunter verstanden und wie kann man entsprechende Vollmachten und Verfügungen rechtlich wirksam errichten? Nicht nur im Alter ist es wichtig, Vorsorge für den Fall getroffen zu haben, in dem man nicht mehr in der Lage ist, seine eigenen Angelegenheiten selbst zu regeln. Vollmachten können sicherstellen, dass die eigenen Vorstellungen und Wünsche auch dann noch gelten, wenn man diese nicht mehr selbst umsetzen und/oder äußern kann.

Termin:

12.10.2026 um 17:00 Uhr im **Gemeindesaal Heilig Kreuz**, Anmeldung im Pfarramt erbeten, Eintritt frei

Evangelische Sing- und Orgelschule

Unter Leitung der Dekanatskantoren Theresa und Moritz Schwärzer sind Babys und Kinder von 0-10 Jahren willkommen, um im Kinderchor (5-10 Jahre - siehe großes Foto) zu singen oder im Minisingen (0-4 Jahre) die Stimme zu entdecken und Musik zu erleben. Die Teilnahme ist kostenlos. Nähere Infos auf den Kinderseiten oder unter: www.eso-augsburg.de

Freundeskreis von Heilig Kreuz

Unser Gemeindeangebot für die über 50-jährigen (aber gerne auch bei Interesse zu einzelnen Veranstaltungen für Jüngere). Gäste aus anderen Gemeinden und Konfessionen sind herzlich willkommen!

Donnerstag, 24.9., 15:00 Uhr, Gemeindehaus. »Eine Reise nach Norwegen«, Fotovortrag von E. Krauß. *Sehenswert!*

Donnerstag, 22.10., 14:45 Uhr!, Treffpunkt: Eingang Synagoge, Halderstraße. »Führung in der Synagoge – Was ist jüdisch?«, Eintritt und Führung 10€/Person. *Wissenswert!*

Donnerstag, 26.11., 15:00 Uhr, Gemeindehaus. »Reich durch Verzicht - Die Geschichte des Franz von Assisi«, Vortrag von E. Krauß. *Spannend!*

Termine

Heilig Kreuz »Best of«

- **13.9. 11:00 - 16:30 Uhr Tag des offenen Denkmals in der Heilig Kreuz Kirche**, Führungen zu allen halben Stunden mit Ausstellung der Vasa Sacra (Kunsthandwerk der Augsburger Gold- und Silberschmiede des 16. – 19. Jahrhunderts) mit Pfr. i.R. A. Ratz und Diakonin E. Krauß
- **26.9., 10:00 Herbstaktion in Streitheim**
- **27.9., 10:00 Uhr Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum**
- **5.10., 17:00 Uhr Vortrag »Gutes vererben!«** (Pfrin. D. Braun-Haug und Dr. Q. Ullman)
- **12.10., 17:00 Uhr Vortrag »Vorsorge durch Vollmacht«** (Pfrin. D. Braun-Haug und L. Stäblein)
- **25.10., 10:00 Uhr Siebenbürger Reformationsgottesdienst** mit der Siebenbürger Blaskapelle und dem Siebenbürger Chor (Diakonin E. Krauß)

Gruppen und Kreise in Heilig Kreuz

Bibelkreis
Freundeskreis
Heilig Kreuz Stammtisch »Das junge Mittelalter«
Kirchenöffnerkreis
Streitheim-Freunde
Fundraisingteam
Treff im Kircheneck

Kontaktdaten und Informationen zu den aktuellen Terminen, der oben genannten Gruppen erfahren Sie über das Pfarramt. Tel.: 51 85 53 oder unter www.heilig-kreuz-augsburg.de

Kontakte

Pfarramt: Ottmarsgäßchen 6, 86152 Augsburg,
Tel.: (08 21) 51 85 53

Diakonin Elisabeth Krauß | elisabeth.krauss@elkb.de
Tel.: 0151 / 55 78 08 07

Öffnungszeiten des Büros:

Montag 9:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
Sekretärin: Alexandra Böck

Öffnungszeiten der Kirche:

Samstag und Sonntag 14:00 - 16:00 Uhr
Mesner: Thomas Schön
Kantoren: Theresa und Moritz Schwärzer



St. Jakob

Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben



Seelenherberge macht sich auf den Weg...

Im September und Oktober macht sich die Seelenherberge auf den Weg.

- Am 27.9. findet die Seelenherberge um 10:00 Uhr bei der evangelisch methodistischen Kirche Lauterlech 49 statt.
- Am 25.10. findet die Seelenherberge um 10:30 Uhr (!) in der evangelischen Ulrichskirche statt. Gleichzeitig feiern wir dabei die Einweihung unseres gemeinsamen Pfarrbüros.

Krippenspiel – Mitspielende gesucht

Draußen ist es sooo warm, da sind die Gedanken an die Advents- und Weihnachtszeit noch weit weg. Dennoch wollen wir heute schon zum Krippenspiel an Heiligabend einladen. Und damit dieses auch gelingt, sind wir immer auf der Suche nach spielfreudigen Kindern.

Wenn du Lust hast in eine der bekannten Rollen zu schlüpfen, dann melde dich!

Wir freuen uns auf dich! Cornelia.Zimmer@gmx.de

Martinsmarkt geht mit neuem Team weiter

Der Martinsmarkt entstand vor mehr als 20 Jahren aus einem Bazar zugunsten einer Missionsarbeit auf den Philippinen. Da dieser Bazar immer um St. Martin stattfand, wurde er zum »Martinsmarkt« umbenannt. Es war von jeher sein Anliegen, alle Einnahmen weiterzugeben an soziale Projekte, eben im Sinne von St. Martin.

Ohne die tatkräftige Unterstützung des Helferteams, ohne die vielerlei Sach- und Geldspenden und die treuen Käufer hätte der Martinsmarkt in dieser Form nicht stattfinden können.

Nun gibt Rosi Hecke nach dieser langen Zeit die Verantwortung ab. Wir sagen im Namen der Kirchengemeinde und aller, die von dem Martinsmarkt profitiert haben, ein herzliches Dankeschön.

Wir wünschen dem neuen Team mit Monika Achberger, Angela und Manfred Batke und Ursula Eglseer und allen Helfern weiterhin viel Erfolg und wir freuen uns schon auf den Martinsmarkt 2026.

Termine: Samstag, 7.11. von 14:00 - 17:00 Uhr
Sonntag, 8.11. von 12:00 - 16:00 Uhr

Highlights der Jakoberkirchweih und der Jakobuswoche

Zu den Highlights der diesjährigen Jakober Kirchweih gehörte das Pilgerfest.

An den 19 Ständen konnte man sich über unterschiedliche Pilgerwege und Aspekte des Pilgerns informieren. Gleichzeitig fanden im Turmzimmer Vorträge statt. Organisiert und durchgeführt wurde das Pilgerfest von der Jakobus Pilgergemeinschaft Augsburg. Die zahlreichen Besucher zeugen vom großen Interesse und vom Erfolg der Veranstaltung.



In der Jakobuswoche hatten wir das Beratungszentrum des diakonischen Werkes mit drei Vorträgen zu Gast. Sie beschäftigten sich mit den zentralen Themen, Familie, Liebe und Krafttrübem und Kraftspendern.

Mit diesem Schwerpunkt profilieren sich die Gemeinden St. Jakob und Andreas als seelsorgerliche Gemeinschaft.

Termine

Bibelandacht

in der Regel jeden 2. und 3. Donnerstag im Monat um 10:00 Uhr in der Kirche/Gemeindesaal
10.9., 17.9., 8.10., 22.10., 12.11., 19.11.

Seniorenkreis

Gemeindesaal St. Jakob Freitag um 14:30 Uhr am 2.10.2026
Herzliche Einladung dazu!

Konzert in St. Jakob

Freitag, 30.10., 19:00 Uhr

»Salzburger Grüße« mit dem Yara Ensemble
Musik von Biber, Muffat, Leopold Mozart, Michael Haydn, W.A.Mozart auf historischen Instrumenten

Yara Ensemble:

Florian Moser - Violine

Martin Schneider - Violine

Benedikt Wagner - Violoncello

Ronald Vitzthum - Violone

Tim Krüger - Cembalo

Weitere Informationen: deutsche-mozart-gesellschaft.de

Eintritt frei - Spenden willkommen!

Der Festgottesdienst am Kirchweihsonntag fand ökumenisch statt. Als Prediger begrüßten wir Domkapitular Dr. Thomas Groll.



Kontakte

Pfarrer: Martin Burkhardt, Tel.: (08 21) 80990026,
Email: martin.burkhardt@elkb.de

Pfarramt im Ulrichseck: Sekretärin Sybille Aumann
Bürostunden:

Mo., Mi., Do. von 9:00 - 12:00 Uhr

Di. von 9:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 16:00 Uhr

Fr. von 14:00 - 17:00 Uhr

Tel.: (0821) 80990012

Email: kirchengemeinde.jakobandreas.a@elkb.de

Internet: www.st-jakob-augsburg.de

Kirche St. Jakob: Jakoberstraße (täglich geöffnet)
Straßenbahnlinie 1, Haltestelle Fuggerei



St. Johannes

Neuigkeiten



Herzlich Willkommen im Forum St. Johannes

So steht es jetzt an der Wand im Eingang des alten Pfarrhauses an der Donauwörther Str. 3.

Am 1. Juli ist der »beTreff«, die Anlaufstelle für Suchtkranke, mit dem neuen Namen »Forum St. Johannes« von Oberhauser Bahnhof in unseren früheren Gemeindesaal eingezogen. In diesem neuen Suchthilfzentrum gibt es Beratung, medizinische Hilfe und soziale Unterstützung.

Täglich kommen etwa 90 Klientinnen und Klienten in den Aufenthaltsraum. Sie können dort zu Mittag essen, Wäsche waschen, sich mit Kleidung versorgen, duschen oder sich einfach ausruhen.

Im ersten Stock des alten Pfarrhauses an der Donauwörtherstraße gibt es jetzt eine Substitutionspraxis. Dort erhalten Suchtkranke ärztliche Hilfe und Ersatzdrogen, um einen geregelten Alltag führen zu können.

In die Sakristei der Kirche ist der Ordnungsdienst der Stadt Augsburg eingezogen und versucht, schwierige Situationen rund um unsere Kirche aufzufangen.

Die Gebäude gehören weiterhin unserer Kirchengemeinde. Sie sind vermietet an die Diakonie, die für rund 1,3 Millionen Euro umgebaut hat. Die Diakonie vermietet wiederum an die Stadt Augsburg als Trägerin der Suchthilfeeinrichtung. Die Drogenhilfe Schwaben und der Katholische Verband für Soziale Dienste (SKM) Augsburg betreiben das Forum St. Johannes.

Was passiert mit der Kirche?

Die Kirche wird weiterhin Kirche für die Gemeinde bleiben. Im nächsten Schritt wird die Diakonie zusammen mit Architekten überlegen, wie der Kirchenraum vielseitiger genutzt werden kann, zum Beispiel für Konzerte, Theateraufführungen, Bildungsangebote, Büro- oder Seminarräume und ein Café.

Die Kirche wird für die Menschen im Stadtteil entwickelt. Sie wird dann auch endlich tagsüber geöffnet sein, nicht nur zu den Gottesdienstzeiten. Im Jahr 2030 feiert St. Johannes den 100. Geburtstag. Bis dahin soll dann auch die Kirche umgebaut sein. Wir sind gespannt darauf!

Gemeinschaft erleben

Offener Esstisch in Oberhausen – Ort: GZ

Gemeinsames Mittagessen gegen Spende
Dienstag, 13:00 - 14:00 Uhr (nicht in den Ferien)
15.9., 22.9., 29.9., 6.10., 13.10., 20.10., 27.10.,
10.11., 17.11., 24.11., 1.12., 8.12., 15.12.

Kreativ-Frühstück am 10.10. und 21.11 – Ort: GZ

10:00 - 11:00 Uhr: Gemeinsam frühstücken
Alle bringen einen Beitrag zum Buffet mit
11:00 - 13:00 Uhr: Kreatives Angebot

Vater-Mutter-Kind-Gruppen – Ort: GZ

Russisch-deutsch-international; Info: (08 21) 41 14 69
Mittwoch, 14:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 11:30 Uhr

Gospelchor Voices of St. John – Ort: GZ

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen
Proben: Donnerstag, 19:30 - 21:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Leitung: Tabea Brüchert
Kontakt: tabeabruechert@icloud.com

Gottesdienst zum Reformationstag – Ort: Kirche

Samstag, 31. Oktober 2026, 10:00 Uhr

In St. Johannes passiert gerade viel Neues.
Wir laden ein zum Gottesdienst und Neues entdecken.

Angebote für Senioren

Seniorenachmittag – Ort: GZ

Leitung: Pfarrerin Snewit Aujezdsky
Dienstag, 14:00 - 16:30 Uhr
Themennachmittage und Volkslieder singen
15.9., 29.9., 13.10., 27.10., 17.11., 1.12., 15.12.

Café Jojo Spielenachmittag – Ort: GZ

Leitung: Frau Götz
Dienstag, 14:00 - 16:30 Uhr
22.9., 6.10., 20.10., 10.11., 24.11., 8.12.

Gottesdienste im Sanderstift –

Ort: Kapelle, 2. OG., Zollernstraße 81-83

Leitung: Diakonin Elisabeth Krauß
Mittwoch, 10:30 Uhr
23.9., 21.10., 25.11., 16.12.

Veranstaltungsorte in St. Johannes

GZ = Gemeindezentrum

Eschenhofstraße 3, Haltestelle: Zollernstraße

Kirche = St. Johanneskirche

Donauwörther Straße 5, Haltestelle: Wertachbrücke

Kontaktdaten

Pfarramt: Sekretärin Viktoria Schlecht

Eschenhofstraße 3, 86154 Augsburg

Geöffnet: Mo., Mi., Fr., jeweils 9:00 - 12:00 Uhr

Tel.: (08 21) 41 14 69, Fax: (08 21) 219 20 08

pfarramt.st-johannes.a@elkb.de,

st-johannes-augsburg.de

Spendenkonto: IBAN DE45 7205 0000 0000 2019 13

Pfarrerin Snewit Aujezdsky

Tel.: (08 21) 41 14 69

gemeindezentrum@st-johannes-augsburg.de

Diakonin Elisabeth Krauß

Tel.: 0151 / 55 78 08 07, elisabeth.krauss@elkb.de

ekita.net – Evangelischer Kindergarten St. Johannes

Branderstraße 6, 86154 Augsburg

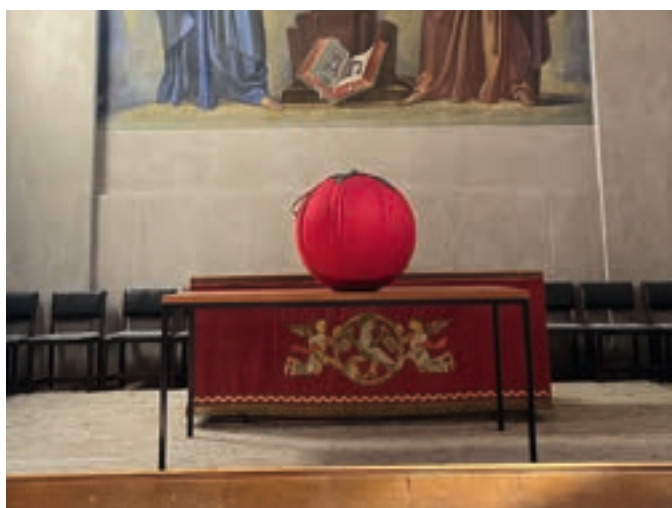
Tel.: (08 21) 41 15 75, st-johannes.ekitanet@elkb.de

Ökumenische Sozialstation Oberhausen GmbH

Neuhäuser Straße 24; 86154 Augsburg

Tel.: (08 21) 420 08 13,

info@sozialstation-oberhausen.com



Das Foto ist während der Community Oper »Blue Bird 86154« des Staatstheaters Augsburg in St. Johannes entstanden.



St. Ulrich

Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben



Ich wechsele die Seiten...

... von Seite 28 auf Seite 20. Seit 2015 bin ich in Augsburg und fühle mich rundum wohl. Zugleich habe ich gemerkt, dass eine Veränderung auch mal gut wäre. Durch den Weggang von Pfarrerin Beck von der Barfüßerkirche ergibt sich für mich die Gelegenheit, dort eine neue Aufgabe zu übernehmen und zugleich weiterhin in Augsburg zu bleiben.

... aber bleibe im Heft

Und auch aus St. Ulrich werde ich nicht ganz verschwinden. Denn mein Schwerpunkt bleibt die Arbeit mit Konfis, Jugendlichen, Familien und jungen Erwachsenen in der Pfarrei Mitte. Dadurch werde ich auch weiterhin in St. Ulrich tätig sein und bestimmt auch gelegentlich einen Familiengottesdienst oder einen »normalen« Gottesdienst halten.

Zeit zum Danken

Verabschieden werde ich mich daher nicht. Dennoch möchte ich mich bedanken: dafür, dass St. Ulrich für mich und meinen Mann Christian ein Zuhause geworden ist, für viele wunderbare Erfahrungen, die ich mit Euch und Ihnen machen durfte. An Erntedank möchte ich daher nach dem Gottesdienst zur Begegnung einladen und Danke sagen.

Ihr / Euer Pfarrer Bernhard Offenberger

75 Jahre Kita St. Ulrich

Seit 1951 ist die Kita St. Ulrich fest mit der Gemeinde verbunden. Viel hat sich in 75 Jahren verändert. Wurde sie am Anfang noch von Gemeindeschwestern geleitet, wird heute von einem vielfältigen Team das halb-offene Konzept gelebt, in dem die Kinder mitbestimmen und selbst entscheiden, wann sie experimentieren oder kreativ sind, spielen oder essen. Eines aber ist in all den Jahren gleich geblieben: die Liebe und Freude an und mit den Kindern, die das Haus mit Leben füllen. Für den Einsatz aller Erzieher:innen und Eltern in den vielen Jahren sagen wir ein herzliches Dankeschön.



Seniorenclub St. Ulrich - Donnerstags 15:00 Uhr im UlrichsEck

vorher Sitztanz am 24.9., 7.10., 22.10., 12.11., 26.11.
 17.9. Unerhörte Dinge: kuriose Ausstellungsstücke – Pfr. Th. Schmeckenbecher
 24.9. Darf Kirche politisch sein? – Pfr. B. Offenberger
 1.10. Das tägliche Brot – Brigitte Stark
 7.10. Singen mit Peter Bader – kath. und ev. Team
 15.10. »Pass auf!«: Warum Falschinformationen gefährlich sind – Lea Thies
 22.10. Sparen: Geschichte einer deutschen Tugend – Pfr. Th. Schmeckenbecher
 29.10. Spiele – Antje Friedrich
 12.11. Munteres Gedächtnistraining – Brigitte Stark
 19.11. Zwei Kurzgeschichten: E. Hemingway/W. Borchert – Barbara Pfeil
 26.11. Mein ältestes Kleidungsstück – Team

Treffpunkte

Ökumenischer Kirchenkaffee nach den Gottesdiensten

20.9. (katholisch), 4.10. (evangelisch), 8.11. (katholisch), 29.11. (evangelisch)

Erntegabenspenden für 4. Oktober

Mit den Lebensmittelspenden von Ihnen für das Erntedankfest möchten wir den Altar herbstlich schmücken. Sie können Ihre Spenden am Freitagnachmittag (2.10.) oder am Samstagvormittag (3.11.) bis 11 Uhr abgeben. Wir sagen jetzt schon DANKE für Ihre Unterstützung.

OMEGA - Zeit für alle

Jeden dritten Montag im Monat von 14:30 bis 16:30 Uhr im katholischen Pfarrheim St. Ulrich und Afra

Queere Christ*innen

Jeden dritten Freitag im Monat um 19:00 Uhr im UlrichsEck

Frauengesprächskreis für Frauen ab 40

- 22.9., 20.10., 17.11. im UlrichsEck: Themen bitte über Churchpool-App erfragen
- jeweils dienstags um 19:30 Uhr.

Singkreis

- Freitag (außerhalb der Ferien) 19:45 Uhr im UlrichsEck

Posaunenchor Augsburg Mitte

- Abwechselnd Dienstag und Mittwoch 19:30 Uhr im UlrichsEck

Besondere Termine:

Ordination von Maximilian Sauerer

Unser ehemaliger Vikar wird am 20.9. um 10:00 Uhr in Heima in der Oberpfalz in seinen Dienst als Pfarrer berufen. Wer mit einer Fahrgemeinschaft hinfahren und teilnehmen möchte, melde sich bitte im Pfarramt.

Gemeindeversammlung 2026

Am 27.9. findet im Anschluss an den Gottesdienst eine Gemeindeversammlung statt. Der Kirchenvorstand gibt Auskunft über aktuelle Entwicklungen.

Jubelkonfirmation 2026 (bis 9.10. bitte melden)

Am Sonntag, 18.10. ist Jubelkonfirmation in St. Ulrich für alle Konfirmierten vor 50, 60, 65 oder 70 Jahren.

Seniorengeburtsfeier

Alle Seniorinnen und Senioren, die im laufenden Quartal Geburtstag haben, sind zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen herzlichst eingeladen.

- Mi. 16.9., 15:00 Uhr UlrichsEck

Kirche und Gesellschaft im UlrichsEck, 19:30 Uhr

- Termine siehe Panorama (Seite 8/9)

Begrüßung der neuen Mitarbeiterinnen im Pfarrbüro

Im Gottesdienst am 25.10. wird das Team für St. Jakob/St. Andreas und St. Ulrich begrüßt und eingesegnet. Danach besteht die Möglichkeit der Bürobesichtigung im UlrichsEck.

Pfarramt Augsburg Mitte in St. Ulrich

Claudia Sanna, Martina Nuber und Sybille Aumann
 pfarramt.stulrich.a@elkb.de
 (0821) 80 99 00-0

Internet: www.evangelisch-stulrich.de

Pfarrer Thomas Schmeckenbecher
 thomas.schmeckenbecher@elkb.de
 (0821) 80 99 00-21

Pfarrer Bernhard Offenberger
 bernhard.offenberger@elkb.de
 (0821) 80 99 00-22

Kirchenmusikdirektor Wolfgang Kärner
 (08294) 15 53

Posaunenchorleiter Otto Kramer
 0151 / 24 05 21 09
 pcam@ottokramer.de

Mesner Armin Singer
 0160 / 93 78 90 10



Jugend & Junge Erwachsene

Jugendgruppe für alle ab 13

Es wird gebacken, gegessen, gebastelt, gesungen, gelacht oder diskutiert oder einfach gechillt, einmal pro Woche von 17:30 bis 20:00 Uhr. Wochentag und Thema geben wir über Churchpool bekannt.

Jugendfreizeit am Ammersee, 9.-11. Oktober

Wir zelten, machen Lagerfeuer, spielen und genießen die Gemeinschaft. Für alle ab 14!



Die wilde 7
Evangelische Jugend
Augsburg Mitte

Themen-Abende im Jugendraum

Wie umgehen mit Wehrpflicht? Was folgt aus der Klimakrise? Was ist männlich, was ist weiblich? Wo ist mein Platz in dieser Welt? Komm und diskutier mit.
2.10., 16.10., 12.11. jeweils 18 Uhr im Jugendraum bei St. Anna

Trau dich was! Gruppe für Mädchen von 15-18

Acht Treffen ab 7.10. jeweils mittwochs um 17:30, Evangelische Beratungsstelle.

Veranstaltungen für junge Erwachsene

• Popimpulstag

Begegne Musikern, werde besser durch neue Impulse. Fortbildungstag für Musiker:innen im Bereich der Populärmusik.
Sa. 21.11., 9-21 Uhr, Hooverstr. 3

• Next step

Wer bin ich? Wohin gehe ich? Und mit wem?
Gemeinsam begeben wir uns auf eine Journey mit inspirierenden Impulsen, kreativen Methoden, Zeiten der Stille und Austausch. Mit Raum für deine persönlichen Fragen, deine Geschichte und deinen nächsten Schritt. Für alle zwischen Aufbruch und Ankommen. **Fr. 13.11., 15:00 Uhr - Sa. 14.11., 13:00 Uhr, Spirituelles Zentrum**

• Himmelsleiter-Gottesdienst

3. Sonntag im Monat 19:00 Uhr in St. Jakob (Ankommen ab 18:30 Uhr). Mit modernen Liedern, persönlicher Segnung und Begegnung im Anschluss.

• Dinner-Church

Zusammen kochen, essen und am Tisch Gottesdienst feiern. Immer am 8. jedes Monats (8.9., 8.10., 8.11.) von 18:00 - 21:00 Uhr im UlrichsEck, Anmeldung erbeten

Infos und Kontakt

www.augsburg-mitte-evangelisch.de/jugend
www.augsburg-mitte-evangelisch.de/junge-erwachsene
Instagram: ej_diewilde7
Churchpool: »A-Jugend« / »A-Junge Erwachsene«
Kontakt: Bernhard Offenberger, Tel.: (08 21) 80 99 00-22; bernhard.offenberger@elkb.de; IG: b.offenberger

Team Vesperkirche 2027 – jetzt anmelden und dabei sein!



»Alle an einem Tisch« – unter diesem Motto haben bei der Vesperkirche Augsburg 2026 rund 7.800 Menschen 15 Tage lang zusammen gegessen, miteinander geredet, gemeinsam Neues erlebt.

In vielen Bereichen hat das ökumenische Projekt vom ehrenamtlichen Engagement gelebt, davon, dass Menschen ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Begeisterung eingebracht haben – und das schon das dritte Jahr in Folge.

Das war beeindruckend! Vom 21. Februar bis 7. März 2027 findet die nächste Vesperkirche in St. Paul statt.

Sie haben Lust, im Team der Vesperkirche 2027 mitzuarbeiten? Dabei sein und mitmachen? Erleben, wie man gemeinsam Großes bewegen kann und engagierte Menschen kennenlernen? Dazu gibt es viele Möglichkeiten in den Bereichen Essen, Logistik und Begegnung.

Machen Sie mit und melden Sie sich an!

Wer neu dabei ist oder sich informieren möchte, kommt bitte zu einer der Informationsveranstaltungen im November. Die Termine und weitere Informationen gibt es unter www.vesperkirche-augsburg.de oder über den QR-Code.

Anmeldeschluss für Freiwillige ist der 27. Januar 2027.

Sie möchten die Vesperkirche unterstützen, haben aber nicht die Zeit oder Möglichkeit, ehrenamtlich mitzuarbeiten? Auch Ihre Spende trägt zum Gelingen der Vesperkirche bei – egal, ob kleiner Beitrag oder große Summe, einmalig oder regelmäßig: Jede Spende zählt!

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Augsburg
Evangelische Bank

IBAN DE50 5206 0410 0001 2018 08.

Verwendungszweck: Spende Vesperkirche



Soziale Kontaktadressen

Diakonisches Werk Augsburg

Spenglergäßchen 7a, 86152 Augsburg

Kontakt: (08 21) 450 19-0, info@diakonie-augsburg.de

www.diakonie-augsburg.de/de/info-kontakt/

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Beratung Hilfesuchender in allen Notlagen

Kontakt: (08 21) 450 19-3211 / -3212 / -3216,

soziale-beratung@diakonie-augsburg.de

Evang. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Ehe-, Partnerschafts- und Lebensfragen

Oberbürgermeister-Dreifuß-Straße 1, 86153 Augsburg

Kontakt: (08 21) 597 76-0, eb@diakonie-augsburg.de

Sozialpsychiatrischer Dienst

Inneres Pfaffengäßchen 12, 86152 Augsburg

Kontakt: (08 21) 450 19-3311,

spdi-augsburg@diakonie-augsburg.de

Fachberatung für Senioren - Stadtmitte

Spenglergäßchen 7a, 86152 Augsburg

Kontakt: (08 21) 450 19-3115,

seniorenberatung.stadtmitte@diakonie-augsburg.de

Ökumenische Telefonseelsorge

Telefon: 0800 / 111 0 111 und 0800 / 111 0 222

Diakonie-Sozialstation Augsburg

Telefon: (08 21) 509 43-12

Zentrum für interkulturelle Beratung (zib)

Wertachstraße 29, 86153 Augsburg

Kontakt: (08 21) 455 42 70, helpdesk@zib-augsburg.de

kiloweise Second-Hand-Laden (mit Nachweis)

Spenglergäßchen 7a, 86152 Augsburg

Mo + Do 13:00 bis 16:00 Uhr, Di + Mi 9:00 bis 12:00 Uhr

AnnaPunkt Foyer des Augustanahauses

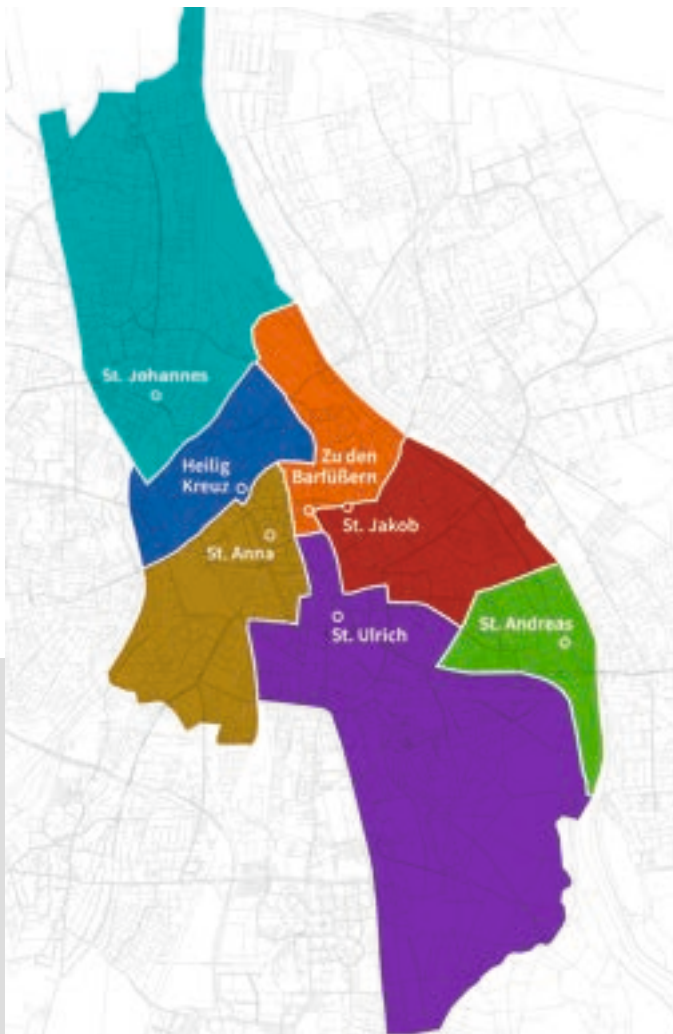
Mi-Fr 14:00 - 17:00 Uhr

Tel.: (08 21) 450 17-1261, annapunkt-annahof@elkb.de

Ansprechpersonen zum Thema sexualisierte Gewalt

Sabine Dowling, Gila v. Tiesenhausen, Bernhard Offenberger

Infos: www.sieben-evangelisch.de/ansprechpersonen



Kontakte

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Andreas

Eichendorffstraße 41, 86161 Augsburg
 Telefon: (08 21) 55 29 01
 E-Mail: pfarramt.st-andreas.a@elkb.de
 Internet: www.st-andreas-augsburg.de
 Spendenkonto: IBAN DE26 7205 0000 0000 1727 67

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Anna

Fuggerstr. 8, 86150 Augsburg
 Telefon: (08 21) 450 17-51 00
 E-Mail: pfarramt.stanna.a@elkb.de
 Internet: www.st-anna-augsburg.de
 Spendenkonto: IBAN DE30 7315 0000 0034 0141 42

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Zu den Barfüßern

Mittlerer Lech 1, 86150 Augsburg
 Telefon: (08 21) 303 26
 E-Mail: pfarramt.barfuesser.a@elkb.de
 Internet: www.barfuesser-augsburg.de
 Spendenkonto: IBAN DE70 7205 0000 0000 1312 35

Internet Pfarrei Augsburg Mitte

www.augsburg-mitte-evangelisch.de
 Internet Journal7: [www.augsburg-mitte-evangelisch.de/
journal-sieben](http://www.augsburg-mitte-evangelisch.de/journal-sieben)
 App: Churchpool »Sieben. Evangelisch in Augsburg Mitte«

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Heilig Kreuz

Ottmarsgäßchen 6, 86152 Augsburg
 Telefon: (08 21) 51 85 53
 E-Mail: Pfarramt.heiligKreuz.a@elkb.de
 Internet: www.heilig-kreuz-augsburg.de
 Spendenkonto: IBAN DE05 7205 0000 0250 1156 64

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Jakob

Zobelstraße 11, 86153 Augsburg
 Telefon: (08 21) 55 12 44
 E-Mail: pfarramt.st-jakob.a@elkb.de
 Internet: www.st-jakob-augsburg.de
 Spendenkonto: IBAN DE38 7205 0000 0000 0665 30

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Johannes

Eschenhofstraße 3, 86154 Augsburg
 Telefon: (08 21) 41 14 69
 E-Mail: pfarramt.st-johannes.a@elkb.de
 Internet: www.st-johannes-augsburg.de
 Spendenkonto: IBAN DE45 7205 0000 0000 2019 13

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Ulrich

Ulrichsplatz 17, 86150 Augsburg
 Telefon: (08 21) 80 99 00-0
 E-Mail: pfarramt.stulrich.a@elkb.de
 Internet: www.evangelisch-stulrich.de
 Spendenkonto: IBAN DE60 7205 0000 0000 1705 06